



Jahresbericht 2021 / 2022

des TSV Adendorf von 1923 e.V.
zur Mitgliederversammlung am 28. Nov. 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Vorsitzenden.....	5
2	Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2021	6
2.1	Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2021	6
2.2	Ergebnisrechnung 2021	7
2.2.1	Erträge	7
2.2.2	Aufwendungen	8
2.3	Mitgliederentwicklung 2021	8
3	Berichte aus dem Vorstand	9
3.1	Aktueller Vorstand des Vereins.....	9
3.2	Entwicklung des Vereins	9
3.3	Spiel – und Sportbetrieb und sportliche Entwicklung.....	10
3.4	Gebäude und Anlagen	12
3.5	Jugendarbeit	13
3.5.1	Ostereiersuche beim TSV Adendorf	13
3.5.2	Hoppel und Bürste im Kindergarten.....	13
3.5.3	Nachtspringen im Freibad	14
3.5.4	Sportfest beim TSV Adendorf	14
3.5.5	Jugendsportaustausch.....	15
3.6	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	16
3.7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16
3.8	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen.....	16
3.8.1	Frauenangelegenheiten	16
3.8.2	Veranstaltungen	17
3.9	Behindertensport.....	20
4	Berichte aus den Abteilungen	20
4.1	Badminton	20
4.1.1	Punktspiel-Saison im Seniorenbereich während der Corona-Pandemie.....	20
4.1.2	Berichte über Erfolge der Adendorfer Badminton-Jugend auf Turnier-Ebene im Jahre 2022.....	21
4.1.3	Badminton Landesmeisterschaften 2022 der Altersklassen U11-U15 in Nienburg.....	22
4.2	Fahrrad.....	23
4.3	Fußball	23
4.4	Freizeitgruppe	24
4.5	Handball	24
4.6	Jonglage.....	26
4.7	Ju Jutsu	26
4.8	Kegeln	26
4.9	Kindertanz	26
4.10	Leichtathletik	27
4.10.1	U18/ U20/ Erwachsene	28
4.10.2	Kinder-Leichtathletik	30
4.10.3	Lauftreff	32
4.11	Schwimmen.....	32
4.11.1	Trainerteam:.....	32
4.11.2	Wettkampfschwimmer:.....	32
4.11.3	Grundausbildung/Freizeitschwimmer:.....	32
4.11.4	Erfolge:.....	33
4.11.5	Mitarbeit/Unterstützung:.....	33
4.11.6	Planung für das Jahr 2023:.....	33
4.11.7	Trainingssituation:	33
4.12	Tanzen	34
4.12.1	Tanzaktivitäten und Mitgliederbestand	34
4.12.2	Abteilungsversammlung.....	34
4.12.3	Boßeln am 31.07.2022.....	34
4.12.4	Zusammenarbeit mit den Pächtern	34
4.13	Tennis.....	35
4.14	Tischtennis	36

4.15	Turnen / Gymnastik	36
4.15.1	Parkour.....	36
4.15.2	Männer-Gymnastikgruppe	37
4.15.3	Auftritt Opti Wohnwelten	38
4.15.4	Tag des Kinderturnens.....	38
4.15.5	Fasching beim Turnen	39
4.15.6	Kreismeisterschaften 2022	40
4.16	Volleyball	41
4.16.1	Ligabetrieb	41
4.16.2	Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf	41

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2021	6
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2021	6
Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung	7
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge	7
Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen	8
Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen	8
Abbildung 7: Sommerschule Bernhard-Riemann-Gymnasium	11
Abbildung 8: Ostern beim TSV	13
Abbildung 9: TSV in den Kindergärten	14
Abbildung 10: 2. Nachtspringen des TSV im Freibad	14
Abbildung 11: Sportfest als Ferienprogramm des TSV	15
Abbildung 12: Jugendreise nach Wągrowiec	15
Abbildung 13: TSV APP	16
Abbildung 14: Weihnachtssingen 2021	17
Abbildung 15: TSV bei der Freibaderöffnung	18
Abbildung 16: Welcomeparty des TSV	18
Abbildung 17: Kuchenbuffet des TSV	19
Abbildung 18: Landesmeisterin Charlotte Alma Six	22
Abbildung 19: Handballer bei den Lübecker Handball-Days	25
Abbildung 20: Kindertanz im TSV	26
Abbildung 21: TSV - Parkour als Filmstar	37
Abbildung 22: Auftritt der Turnkinder	38
Abbildung 23: Tag des Kinderturnens	39
Abbildung 24: Fasching in der Turnabteilung	39
Abbildung 25: TSV bei den Kreismeisterschaften	40
Abbildung 26: Volleyball beim TSV	41

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf in 2022	9
Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord	20
Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg	21
Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg	21
Tabelle 5: Ehrung der Meistert - Ergebnisse 2022 ERWACHSENE	29
Tabelle 6: "Kreismeistertitel Kinder und Jugend - Erstplatzierte"	31

1 Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des TSV,
liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins,

auf dem Titelbild unseres diesjährigen Jahresberichtes befindet sich nicht zufällig der Leiter des Alcedo in Adendorf, Herr Dr. Udo Niesten – Dietrich. Der TSV Adendorf hat im Sommer 2022 eine Kooperation mit dem Sportstudio geschlossen. Wir wollen damit das sportliche Gesamtpaket für unsere Mitglieder noch einmal aufwerten und allen verdeutlichen, dass nur die Kooperation mit anderen Playern ein erfolgreicher Weg in eine unbekannte Zukunft ist. Eine Botschaft, die auch bereits im Sportentwicklungsplan für Adendorf von Prof. Kähler festgehalten wurde. Der TSV geht diesen gemeinsamen Weg, wie auch wiederholt den mit dem Bernhard-Riemann-Gymnasium in Scharnebeck (Sommerschule) sowie seit nunmehr 40 Jahren mit der Sportvereinigung Scharnebeck im Handball (SG ADSCHA) aus der tiefen Überzeugung, dass wir eine erfolgreiche Zukunft nur gemeinsam gestalten können.

Viele Vereine im Landkreis haben mit einer negativen Entwicklung in den Mitgliederzahlen zu kämpfen. Zum Teil mussten Rückgänge bis zu 15 % hingenommen werden. Der Grund war und ist einfach beschrieben:

Neben der normalen Fluktuation fehlte es in den Jahren 2020 und 2021 an Neueintritten in die Sportvereine.

Wir sind besonders glücklich und auch schon etwas stolz, in dieser Hinsicht gegen den Strom geschwommen zu sein. In 2021 konnten wir einen Mitgliederzuwachs von 4% verzeichnen und auch in 2022 rechnen wir mit einem vergleichbaren Zuwachs.

Hier macht sich positiv bemerkbar, dass wir im TSV in jeder Krise eben auch eine Chance sehen. Diese wollten wir mit vielen neuen Angeboten nutzen, die unter den Einschränkungen der Coronaverordnungen möglich waren. Das wäre so nicht möglich gewesen, wenn wir nicht ein hoch engagiertes Team von Abteilungsleitungen und Trainer/innen hätten.

Mit dem gleichen Engagement gehen wir jetzt in die vor uns liegende Sanierung unserer Sportanlage sowie in ein hoffentlich erfolgreiches Jubiläumsjahr 2023. Die Planungen für unsere Feierlichkeiten laufen auf Hochtouren – lasst Euch überraschen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem TSV ganz herzlich bedanken. Ohne dieses Engagement wären ein Sportbetrieb sowie eine Weiterentwicklung des Vereins ebenso nicht möglich. Wenn wir zusammenhalten, wird vieles möglich!

Ein weiteres großes Dankeschön geht natürlich auch an die vielen Sponsoren (privat und gewerblich), die uns mit Spenden bei der Sanierung unserer Sportanlagen unterstützen. Inzwischen haben wir bereits fast 140 TEUR für unser Projekt einsammeln können.

In diesem Sinne lade ich Sie / Euch herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich über den TSV Adendorf e.V., seine Entwicklung, zu informieren.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Fechner
Vorsitzender

2 Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2021

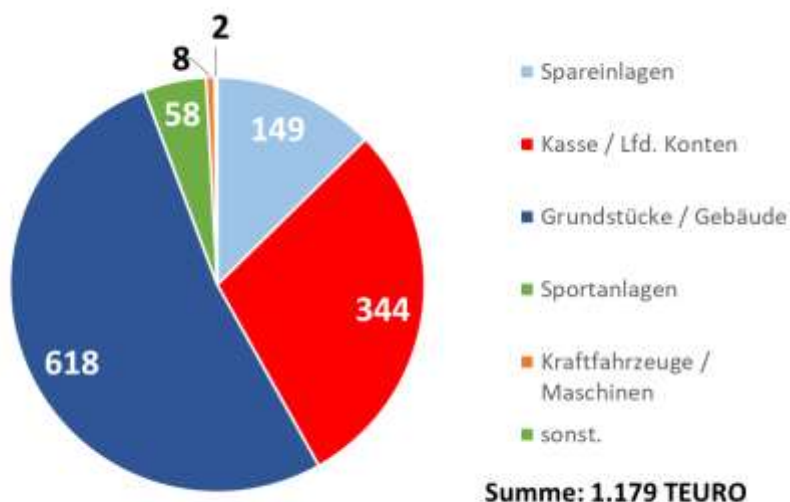
Der Jahresabschluss 2021 wurde im I. Quartal 2022 erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung vorgelegt.

Die tatsächliche Buch- und Belegprüfung konnte Corona bedingt erst am 18. Mai 2022 vorgenommen werden.

Über die Prüfungsfeststellungen / das Prüfungsergebnis berichten die Kassenprüfer separat.

2.1 Vermögen / Verbindlichkeiten zum 31.12.2021

Abbildung 1: Vermögen zum 31. Dezember 2021



Die Bilanzsumme erhöht sich zum Jahresende um 84 TEUR. Hohe Abschreibungen bei den Sachanlagen wurden durch eine deutliche Erhöhung der Guthaben auf den lfd. Konten überkompensiert. Die ersten Spenden zum Projekt Sportpark Adendorf haben sich hier maßgebend ausgewirkt.

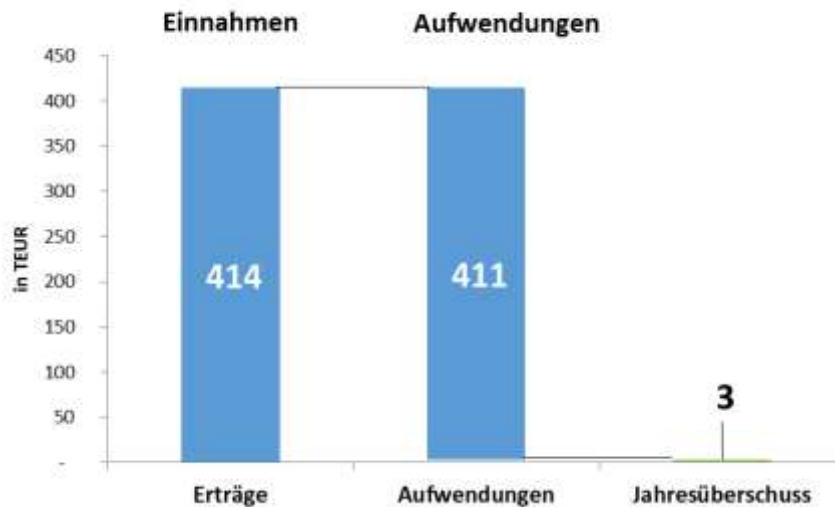
Abbildung 2: Verbindlichkeiten / Eigenkapital zum 31. Dezember 2021



Auch zum Jahresabschluss 2021 existieren nur kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt und unseren Übungsleitern / Überleiterinnen.

2.2 Ergebnisrechnung 2021

Abbildung 3: Gewinn – und Verlustrechnung

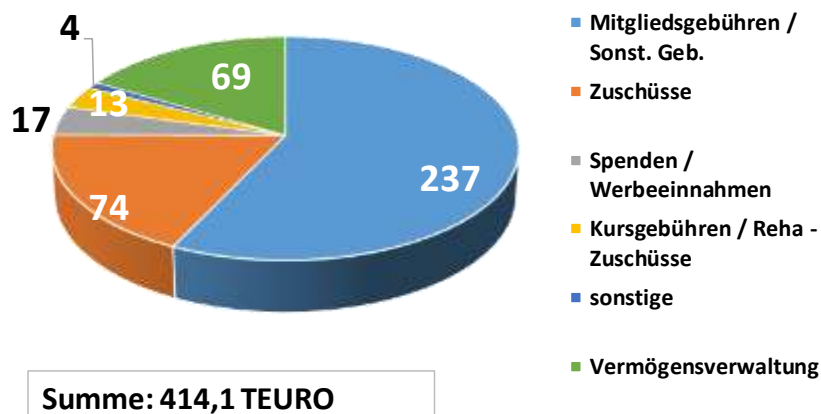


Stabile Einnahmen und eine sparsame Haushaltsführung führten auch im 2. Coronajahr zu einem positiven Gesamtergebnis.

Wieder konnten verschiedene Rücklagen zur Schonung künftiger Ergebnisrechnungen sowie für das 100jährige Jubiläum aus dem Jahresüberschuss gebildet werden.

2.2.1 Erträge

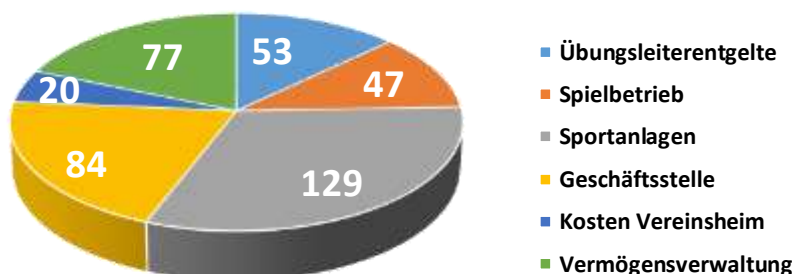
Abbildung 4: Aufgliederung der Erträge



Die Erträge erhöhten sich insbesondere durch höhere Zuschüsse (zum Beispiel Sommerfest TSV Adendorf, Instandhaltungsaufwendungen Sportplatz, Sommerschule Bernhard-Riemann-Gymnasium). Durch diese Vielzahl von Aktivitäten im Coronajahr konnten die geringeren Beitragseinnahmen mehr als ausgeglichen werden.

2.2.2 Aufwendungen

Abbildung 5: Aufgliederung der Aufwendungen

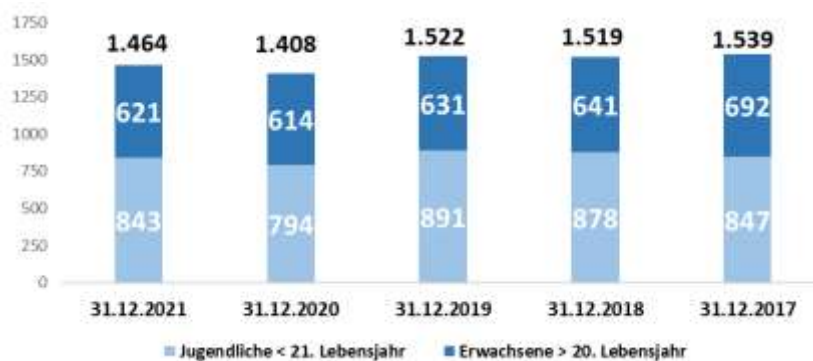


Summe: 410,9 TEUR

Die Struktur der Aufwendungen ist auch in 2021 von den Auswirkungen der Pandemie geprägt. Geringere Ausgaben eröffneten Spielräume zu weiteren außerplanmäßigen Abschreibungen, die auf Grundlage des Sportentwicklungsplans erforderlich wurden.

2.3 Mitgliederentwicklung 2021

Abbildung 6: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Die Mitgliederzahlen steigen im Jahr 2021 wieder an. Wir freuen uns über eine Steigerung von 4 %, wobei der Anstieg bei den Jugendlichen sogar 6,2 % betrug. An dieser Entwicklung, die im Landkreis nicht die übliche gewesen ist, zeigen sich die positiven Ergebnisse unserer Anstrengungen im Coronajahr, ein möglichst breites Sport- und Feierangebot auch in Coronazeiten zur Verfügung zu stellen.

3 Berichte aus dem Vorstand

3.1 Aktueller Vorstand des Vereins

Tabelle 1: Vorstand des TSV Adendorf in 2022

Name	Zuständigkeit	geschäftsführender Vorstand
Jürgen Fechner	Finanzen und Verwaltung	Vorsitzender
Karina Hagemann	Spiel – und Sportbetrieb	1. stv. Vorsitzende
Sascha Schellin (bis 16.5.22)	Seniorenarbeit und besondere Aufgaben	2. stv. Vorsitzender
Sebastian Kopp	Gebäude und Anlagen	
Simone Brecht – Borke	Sportliche Entwicklung	
Janette Noack	Jugendarbeit	2. stv. Vorsitzende (ab 17.5.22 komm.)
Oliver Fraas	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (kommissarisch)	
Yvonne Dettmann	Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen	
Manfred Parlowski	Behindertensport	

Wir freuen uns zu Beginn des Jahres, dass wir schnell einen Nachfolger für Dirk Lühr gefunden haben. **Oliver Fraas**, lange Jahre Leiter unserer Schwimmabteilung, unterstützt uns mit der Zuständigkeit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Und ein Meisterstück hat er auch gleich geliefert: Wir haben dank seiner Unterstützung wohl als einziger Verein im Landkreis eine eigene APP. Vielen Dank dafür.

Nach mehr als 12 Jahren ehrenamtliche Unterstützung des TSV hat **Sascha Schellin** seine Ämter im Vorstand aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir haben damit einen hoch engagierten „Macher“, der bei vielen Veranstaltungen maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat, verloren. Wir bedauern seinen Entschluss, respektieren diesen natürlich und sagen **Danke für die gemeinsame erfolgreiche Zeit.**

3.2 Entwicklung des Vereins

Die hinter uns liegende Zeit hat uns alles andere als stabile und gute Rahmenbedingungen zur Verfügung gestellt. Auch in 2021 waren viele Angebote coronabedingt nicht möglich. Engagierte Menschen im Verein haben das dennoch geschafft, ein abwechslungsreiches und auch spannendes neues Programm zur Verfügung stellen.

Gleichzeitig haben wir die Zeit genutzt, unserem TSV erste Schritte der Digitalisierung beizubringen. Vor digitalen Schließzylindern über WLAN auf unserem Sportgelände, einer bereits gestarteten eigenen TSV – APP bis hin zu in einer in Vorbereitung befindlichen

Cloudlösungen für die interne elektronische Kommunikation in Projektarbeiten. Künftig werden sicher auch einige bisher als sehr papierlastig einzustufende Prozesse in eine digitale Lösung eingebunden werden können. Das sind zum Beispiel Abrechnungen, Eintritte und ähnliche zum Teil sehr aufwendige Arbeiten.

Das alles ist nur möglich, wenn ein junges, neugieriges und motiviertes Team sich dieser Themen annimmt. Hier gab es in den letzten Jahren tatsächlich eine bemerkenswerte Weiterentwicklung im TSV. Es ist eben nicht nur der Vorstand, der sich diesen Herausforderungen stellt, es sind die vielen Helferinnen und Helfer, die den Vorstand mit ihrer jeweiligen Expertise und ihrem Engagement erst in die Lage versetzen, diese Entwicklung zu gestalten.

Dazu gehört auch die Umgestaltung unseres Sportgeländes zu einem neuen modernen Sportpark in der Sportgemeinde Adendorf. Auch in diesem sicher nicht als gewöhnlich zu bezeichnenden Projekt sehen wir die große Unterstützung der Politik und Verwaltung in

Adendorf, die uns zuteilwird, aber auch die tolle Unterstützung von Sponsoren, die uns finanziell und auch mit bei uns nicht vorhandenen Knowhow tatkräftig unterstützt.

Das sind alles Entwicklungen der letzten Jahre, die sich vor 10 Jahre nicht viele vorstellen konnten. Der Verein lag zu diesem Zeitpunkt ziemlich niedergeschlagen am Boden!

Wir alle, nicht der Vorstand, sondern die vielen engagierten Kräfte im Verein und externe Unterstützer des Vereins haben diese Entwicklung oder schon fast den Turnaround in dieser Zeit erfolgreich gestaltet. Uns alle hat dabei ein Ziel getrieben:

Einen erfolgreichen TSV Adendorf in sein 100-jähriges Jubiläum zu führen.

Wir können schon jetzt feststellen: Das haben wir geschafft! Im nächsten Jahr werden wir nun dieses Jubiläum feiern können und darf bereits heute versprechen:

Es wird einzigartig

Ich lade bereits heute alle zu unserem 100-jährigen Jubiläum ein, ich freue mich jedenfalls bereits darauf.

Jürgen Fechner

3.3 Spiel – und Sportbetrieb und sportliche Entwicklung

Sport-Kita - Wir saßen in der Jury des Architekten-Wettbewerbs für die beste Kita. Wir durften mitsprechen, was den Sportraum betrifft. Da die Kosten-Explosion nun das Budget leider sprengt, mussten wir ein paar Wünsche verschieben (Spiegelwand) bzw. ändern (Fußbodenbelag).

Es sprudeln neue Ideen an Sportangeboten, die noch gebremst werden müssen. Sobald die neue Kita gebaut wird, werden diese Ideen dann weiterbearbeitet, damit unser neuer Sportraum an der Kita mit Leben gefüllt wird! Wer noch Ideen hat bzw. Übungsleiter kennt, die hierbei einsteigen wollen, immer her damit!

Sportplatz-Bau - viele Planungen für den Umbau der Fußball- und Leichtathletik-Anlage sind auf Hochtouren, um u.a. auch den Betrieb während der Bauphase aufrechterhalten zu können. Möglichkeiten des Ausweichens auf andere Plätze müssen geplant/organisiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich für die Umsetzung des Baus die Zeit nehmen und die Köpfe qualmen lassen u.a. Hans-Dieter, Sebastian, Matthias und Jürgen!

Während des Lockdowns und auch in der Corona-Zeit sind weitere Sportangebote neu hinzugekommen - Förderprogramme vom LSB/KSB machten dies möglich, sowie auch einige Veranstaltungen. Großes Lob an Sabine und Janette, die die ganzen Förderungen/Anträge herausuchen und bearbeiten! Radfahren ist eine neue Sportart beim TSV! Wir haben mit Manuela Haverkamp als ambitionierte Radsportlerin diese Abteilung neu gegründet! Auch Parcour gibt es nun bei uns, als weiteres Turnangebot, was viel Anklang findet unter den Jugendlichen! Unser gesamtes Sportangebot ist wieder stabil nach der Corona-Zeit und beim Tischtennis gibt es eine neue Jugend-Übungsleiterin für mittwochs! Dies sorgte bei Jürgen Elvers und bei uns für Erleichterung. Nun wird noch jemand für freitags gesucht! Vielen Dank für dein unermüdliches Engagement Jürgen! Auch Maike hat beim Kindertanz regen Zulauf, so dass wir vermutlich noch für eine weitere Gruppe Platz brauchen, den wir organisieren müssen/werden!

Die einwöchige Sommerschule des Bernhard-Riemann-Gymnasiums Scharnebeck hat zum zweiten Mal stattgefunden. In 2021 waren 56 neue Fünftklässler dabei (in 4 Gruppen), in 2022 82 Fünftklässler (in 6 Gruppen). Die Schüler erhalten zwei Unterrichtsstunden in Mathe/Deutsch und zwei Sportstunden (Ju-Jutsu, Parkour, Tischtennis, Fußball, Turnen, Leichtathletik und Handball) vom SV Scharnebeck und dem TSV Adendorf. Durch die Werbung haben wir schon einige Kinder, die bei uns reinschnuppern oder bereits eingetreten sind!

Abbildung 7: Sommerschule Bernhard-Riemann-Gymnasium



Hier v.l. einige der Mitwirkenden: Dietmar Pumm (SVS), Hans-Dieter Stucke, Bernd Burmeister, Colin Zander, Clara Oppermann (alle TSV/SG), Frau Dr. Kriner vom BRGS und Karina Hagemann kniend mit der nächsten LA-Generation. :-)

Mit vielen Sportevents haben wir uns dieses Jahr wieder präsentieren können, auch um Spenden zu sammeln für unser großes Projekt. So haben die Fußball-Ferien-Schule, die Handball-Days in Lüneburg und der Volkslauf, um nur ein paar der großen Highlights dieses Jahres hervorzuheben, wieder stattgefunden. Hoffen wir, dass es im Winterhalbjahr ohne große Pandemie so weiter geht! Daumen drücken!

Der Lauftreff besteht seit 45 Jahren! Die Handball-Kooperation mit dem SV Scharnebeck seit 40 Jahren! Toll, dass es schon so lange funktioniert und beides eine Bereicherung für uns ist!

Die Schwimmer haben Probleme mit den Trainingszeiten in Lüneburg, daher weichen sie bereits auf andere Bäder aus. Im Winter wird es schwer, alle Sportler/innen zu trainieren. Auch was die Gruppen für Schwimmabzeichen angeht, ist es sehr schwer diese alle zu bedienen, wo es doch mehr Kinder als zuvor sind, die noch nicht schwimmen können!

Die neue Kooperation mit dem Alcedo ist auch nennenswert. Hier können unsere Mitglieder zum ermäßigten Preis Sport treiben sowie einzelne Kurse im Team verabreden zu günstigen Konditionen. Wir denken, dass ist ein gelungenes weiteres Angebot zum Sporttreiben auf der Sportmeile Adendorf!

Polen-Austausch - wir sind vom 8. - 12. September mit unseren Sportlern nach Wagrowieze gereist! Diesmal durften sich dafür alle SportlerInnen im Alter von 12 - 17 Jahren anmelden und die hatten auch bei verschiedenen Sportangeboten vor Ort viel Spaß.

Eine Eilmeldung noch am Schluss: Wir hoffen, dass die Adendorfer Hallen nicht umfunktioni- niert werden für Geflüchtete, wie es in der Zeitung zu lesen war: 5 Hallen sollen im Land- kreis/Stadt Lüneburg noch zusätzlich benötigt werden! Eine Halle (Im Grimm in Lüneburg) wird bereits umgebaut. Wir plädieren für leerstehende Büro-/Firmengebäude! Die Hallen der Gemeinde sind mit Sportangeboten voll ausgebucht. Vorschläge von leerstehenden Gebäuden wurden bereits an den KSB übermittelt.

Karina Hagemann und Simone Brecht-Borke

3.4 Gebäude und Anlagen

Die Außenanlagen wurden für den Spielbetrieb der Abteilungen in gewohnter Regelmäßigkeit gepflegt und gewartet. Düngemaßnahme und Vertikutieren der Rasenflächen zu Frühjahr, eine Reinigung der Laufbahn und die Aufbereitung der Tennisplätze zur Tennissaison. Der D-Platz erhielt im Sommer eine lange Schonungszeit, um im anstehenden Winter länger der hohen Belastung des Spielbetriebs zu widerstehen.

In diesem Jahr verging viel Zeit für die Planung der Sanierung der Außenanlagen des TSV. Es ist vom Volumen her das größte Projekt des TSV seit dem Umzug an den Scharnebecker Weg. Die Anlage aus den 80ziger Jahren ist deutlich in die Jahre gekommen und es benötigt an vielen Bereichen und Ecke der Sanierung. Zum 100-jährigen Jubiläum möchte der TSV im Jahr 2023 (bzw. 2024) besonders glänzen und seinen Mitgliedern eine wunderschöne und zukunftsfähige Sportanlage bieten.

Die Planung umfassen zwei Bauabschnitte. Bauabschnitt 1 beinhaltet die Sanierung der Fußballfelder B- und C- Platz. Der B-Platz (angrenzend an die Tennisfelder) soll in einen modernen und sehr belastbaren Kunstrasenplatz umgewandelt werden, der C-Platz bleibt Naturrasen. Der Kunstrasenplatz des B-Platzes ermöglicht der stetig wachsenden und großen Fußballabteilung die Möglichkeit viel länger den Spielbetrieb draußen auszuüben, selbst im jungen Alter. Die immer werdenden Winter unterstützen diesen Trend und so kann zumindest zum Teil auch die starke Nachfrage nach Hallenzeiten im Winter reduziert werden.

Die Sportstätte des TSV Adendorf wird ein Alleinstellungsmerkmal haben mit diesem großartigen Fußballfeld und einen echten Mehrwert bieten. Einer der entscheidenden Gründe für die großflächige Sanierung ist auch, dass die Fußballfelder eine leistungsfähige und funktionierende Drainage erhalten. Die Fußballabteilung leidet seit fast 2 Jahrzehnten stets unter stark aufgeweichten und unbespielbaren Plätzen, der Spielbetrieb ist erheblich eingeschränkt und es kommt auch teils zu Spielabsagen. Auch wird in diesem Zuge die Beregnungsanlage erneuert und die Brunnenpumpe gegen eine sparsame Effizienzpumpe getauscht.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Sanierung des Fußballfeldes A-Platz samt neuer Drainage und vor allem die Sanierung der Laufbahn der Leichtathletikanlage. Zusätzlich wird die Kugelstoßanlage versetzt und die Anlage in sich geschlossen für die Wettkampfabläufe stark optimiert. Die Risse der Laufbahn haben nach intensiven Untersuchungen von Fachfirmen ergeben, dass es Frostrisse und Risse aufgrund drückenden Wassers von unten sind. Auch hier wird die neue performante Drainage die gemeinsam angeschlossen wird eine Abkehr von den zeitlich aufgetretenen Schäden hervorbringen.

Wege und Pflasterungen werden in dem Zuge aufgenommen und ausgebessert bzw. erneuert, sodass am Ende der beiden Baumaßnahmen die Anlage wieder in einem hochfunktionalen und optimalen Zustand der beiden großen Sportabteilungen des TSV Adendorf ist. Das Dorf wächst, die Anzahl der Kinder steigt und der TSV wagt den mutigen Schritt, somit kann der Verein auch für die zukünftigen Generationen ein sehr attraktiver Verein sein und bleiben.

Gebäude

Das Gebäude wurde auch dieses Jahr gewartet und gepflegt, allen notwendigen und regelmäßig Arbeiten sind erledigt.

Um die Gebäudeeffizienz zu erhöhen hat der TSV seine Heizungsverteilung optimiert. Nun wird modern geregelt und effizienter geheizt. Ebenfalls wurde weitere LED-Leuchten in den Kabinen eingebaut und auch eine sichere Türschlossanlage von ABUS installiert. So hat der TSV endlich wieder eigene Kontrolle über die Zugänge und läuft nicht mehr Gefahr, dass durch Schlüsselkopien unzählige Leute Zugang zu den Räumlichkeiten des TSV Adendorf haben.

Für das Gebäude plant der TSV in Zusammenarbeit mit dem KSB und dessen Effizienzförderprogramm eine weitere Energiereduzierung. Aufgrund der hohen Energiepreise, als auch als Beitrag zum Klimaschutz, wird der TSV weitere Leuchten auf energieeffiziente LEDs umrüsten und auch die alten Stromfresser Heizstrahler in den Kabinen gegen effizientere Infrarotstrahler-Heizungen tauschen.

Auch die Digitalisierung muss beim TSV weiter voranschreiten. Der beliebte und erfolgreich genutzte TSV-WLAN wird mit einer avisierten NBANK-Digitalbonus-Förderung erweitert und für die Abteilungen wird eine DSGVO-konforme (datenschutzkonforme) eigene Cloud errichtet. Die Cloud bietet den Abteilungen einen Ort, um gemeinsame Dateien zu sichern und sich digital zu organisieren und auszutauschen. Auch die Vorstandsarbeit kann dadurch deutlich vereinfacht werden und bei Bedarf moderne Videomeetings geschaltet werden.

3.5 Jugendarbeit

3.5.1 Ostereiersuche beim TSV Adendorf

Es dauert nicht mehr lange bis Ostern! Und was macht Kindern mehr Spaß als Ostereier zu suchen?!

Am Ostermontag, von 11-12 Uhr, können auf dem B Platz (bei den Tennisplätzen) des TSV Adendorf unsere Kleinen versteckte Ostereier und kleine Geschenke suchen und finden. Kommt doch bei einem kleinen Osterspaziergang bei uns vorbei. Es lohnt sich....

Abbildung 8: Ostern beim TSV



3.5.2 Hoppel und Bürste im Kindergarten

Der Hase Hoppel und der Igel Bürste waren am 21.02.2022 unterwegs zum Geburtstag ihrer Freundin Frau Eule. Dabei holten sie die Kinder im Emmi-Senking-Kindergarten bei der Pinguingruppe ab und nahmen sie gleich mit zur Geburtstagsfeier. Auf dem Weg zu Frau Eule mussten sie gemeinsam verschiedene Herausforderungen wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen meistern und das Wildschwein im Wald mit Futter beruhigen.

Als Belohnung gab es dann das Mini-Sportabzeichen. Der TSV Adendorf unterstützt Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren sich auf das „richtige“ Sportabzeichen vorzubereiten. Die Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen sollte jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwerben, da sie die Grundlagen vieler Bewegungsaktivitäten im Alltag und auch im Sport bilden.

Der kleine Finn und 19 andere Kinder hatten ganz viel Spaß und haben den Parkour gleich öfter bewältigt.

Abbildung 9: TSV in den Kindergärten



3.5.3 Nachtspringen im Freibad

Auf in die zweite Runde...

hieß es am Freitag, den 19.08.2022. Als Ferienprogramm gab es wie im letzten Jahr unser Nachtspringen. Als Highlights, zusätzlich zum Turmspringen, gab es Wasserblle und Wasserläufer. Diese wurden uns vom Sal/ Freibad Hagen zur Verfügung gestellt. Unsere Kids zeigten ihr Können auf den Wasserlufern und schafften es zum Teil die ganze Strecke durch das Schwimmbecken. Ebenso gab es mal die Gelegenheit im Freibad SUP (Stand up Paddle) zufahren oder es für andere lustige Dinge zu missbrauchen. Von 6-16 Jahren haben wir an diesem Abend mal wieder jeden Geschmack getroffen und das Schönste war das Punkt 18 Uhr die Sonne für uns schien. Zum Abend gab es warmen Kakao und warme Speisen am Kiosk von Uschi und Stan, die für uns eine Nachtschicht einlegten. Ein fettes Dankeschön auch an die Gemeinde und das Freibad Adendorf, die uns das ganze Event möglich machen und an Roman, der uns den Abend als Rettungsschwimmer begleitete bis wir das letzte Flutlicht bis zum nächsten Jahr ausknipsten. Danke auch an all meine lieben ehrenamtlichen Helfer. Das war wieder ein unvergesslicher Abend mit euch....

Abbildung 10: 2. Nachtspringen des TSV im Freibad



3.5.4 Sportfest beim TSV Adendorf

Am 23.08.2022 fand wieder zum Abschluss der Sommerferien unser beliebtes Sportfest statt.

Zusammen mit den Dorfmäusen nahmen wieder über 75 Kinder daran teil. Bei schönstem Wetter gab es wieder tolle Stationen zu bewältigen. Eine Hüpfburg sorgte auch diesmal noch für extra Spaß zwischendrin und zum Mittag gab es wieder leckere Pizza.

Anbei findet ihr ein paar Impressionen von Sporttag und wir freuen uns wieder auf nächstes Jahr.

Abbildung 11: Sportfest als Ferienprogramm des TSV



3.5.5 Jugendsportaustausch

Vom 08.09.-12.09.2022 fuhr der TSV Adendorf nach langer Zeit endlich wieder zu unserer Partnerstadt nach Polen. Mit 24 Kindern und 4 Betreuer ging es am Donnerstag mit einem Reisebus 7 Stunden Richtung Wągrowiec. Hier erwartete uns gegen Abend die polnische Sportjugend mit über 30 Kindern. Die nächsten Tage erwartete uns in Polen ein tolles Programm mit vielen Ausflügen. Am ersten Tag ging es zu einem Besuch zum Bürgermeister und einer Stadtrundführung zu einem alten Friedhof. Durch fleißigen Einsatz der Jugendlichen wurden hier die alten Grabstätten im Auftrag der Kriegsgräberfürsorge gesäubert, damit die Toten von damals nicht vergessen werden.

Weiter ging es die Tage mit viel Sport, einem Ausflug aufs Land zu einer Alpakafarm, ins Jumhouse und auch in den Aquapark der gleich um die Ecke war. Wer wollte konnte am Sonntag noch auf den See eine Runde SUP oder Tretboot fahren oder bei einem Fußballspiel der Polen zuschauen. Nächstes Jahr dürfen wir die Polen bei uns im TSV Adendorf begrüßen.

Abbildung 12: Jugendreise nach Wągrowiec



3.6 Seniorenarbeit und besondere Aufgaben

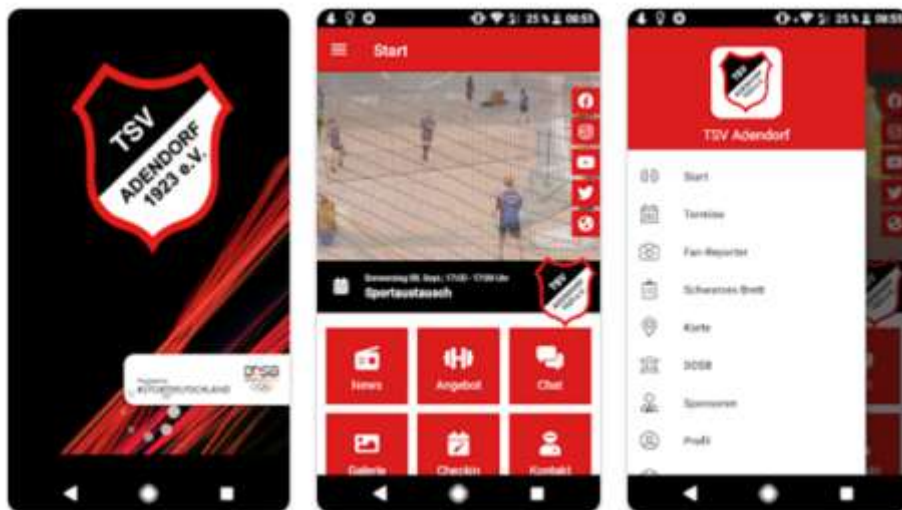
Kein Bericht erstellt

3.7 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Um ein besseres Miteinander zu ermöglichen und eine Vereinfachung von Administrationen zu erwirken, aber auch als Zusammenführung von mehreren Apps, Programmen, Websites oder Ähnlichem ist im Zeitraum von Dezember 2021 bis Juli 2022 eine Vereinsapp entstanden. Seit 14. Juli 2022 haben die Vereinsmitglieder des TSV Adendorf die Möglichkeit, über die eigene App sich zu informieren, auszutauschen und hinterlegte Websites per Tastendruck auf dem Handy zu erreichen.

Neben der Routenplanung zu Sportstätten, Ansprechpartnern im Verein, Trainingszeiten der einzelnen Sportarten, einer Weiterleitung zum Busbuchungstool, einer Chatfunktion, dem Zugriff auf Facebook, Instagram, Twitter, Youtube und der Vereinsinternen Homepage mit einem Tastendruck, sind ein Schwarzes Brett, ein Terminkalender und eine Galerie vorhanden.

Abbildung 13: TSV APP



Eine App für uns alle. Verfügbar im Google Play Store und im Apple Store.

3.8 Frauenangelegenheiten und Veranstaltungen

3.8.1 Frauenangelegenheiten

Zum Thema Frauenangelegenheiten möchte ich dieses Jahr einmal erwähnen, dass der TSV mehr als gut aufgestellt ist, wenn es um das Thema Quotenregelung geht....

Unser Vorstand besteht zu 50% aus Frauen und der geschäftsführende Vorstand sogar zu 2/3!! Unsere Geschäftsstelle ist zu 100% in weiblicher Hand!

Egal bei welchen Aktionen ich unterstützt werde von Machern aus dem Verein, auch hier ist der weibliche Anteil sehr viel höher als der Männliche. Beim Trainer -und Betreuerangebot liegen wir bei 50%.

Wenn es darum geht die Kids zu begleiten, zu fahren und zu puschen, hält es sich die Waage, wobei ich manchmal denke es sind mehr Frauen am Start.

Fazit:

2022 hat im Verein alles so klappt wie es klappt, weil wir unser Ehrenamt so bekleiden, wie wir es tun, eine gute Mischung zwischen allen Geschlechtern!!

Und zu 100% geht mein Dank an alle Erwähnten, denn Ihr habt zusätzlich auch noch Eure Jobs, Kinder und Familie, eigene Hobbies und oftmals nicht nur ein Ehrenamt!!

3.8.2 Veranstaltungen

WEIHNACHTSSINGEN 2021

Am 19. Dezember 2021 feierten wir zum 5. Mal unser beliebtes Weihnachtssingen.

Nachdem wir im letzten Jahr ein digitales Weihnachtssingen durchführen mussten, konnten wir uns diesmal wieder vor Ort treffen. Natürlich mit besonderen Regeln und Anforderungen an die Organisation.

Es gab aber niemanden im Vorfeld, der diese Herausforderung nicht meistern wollte, und wir wurden ein weiteres Mal belohnt.

Über 350 Gäste dachten genauso wie wir, sie freuten sich auf etwas Besinnliches in dieser wirklich schwierigen Zeit. Der Beginn unserer Veranstaltung musste aufgrund des Andrangs bei der Einlasskontrolle etwas nach hinten verlegt werden, die Gäste standen bis zum Scharnebecker Weg, um auf unseren Sportplatz zu gelangen. Ein Dank an unsere Helfer vom Sicherheitsdienst K & L Dienstleistungen, toller Job!

Und das Warten am Eingang sollte sich lohnen. Bei Vollmond und bester Stimmung las Pastor Michael Kranzusch die Weihnachtsgeschichte, Siegfried Knop und Matthias Michaelis begleiteten die Sänger/Innen auf der Posaune. Die Preisträgerinnen aus 2020, Ronja und Lotta, zeigten uns zusätzlich noch eine tolle Tanzeinlage.

Der Vorsitzende war mutig, hat allen bewiesen, dass er nicht singen kann, und freute sich umso mehr, als das eine nahezu perfekte Stimme auf die Bühne kam und fortan nicht nur den Ton angab. Auch einen spontanen Kinderchor hat Angelika gegründet. Ganz herzlichen Dank dafür.

Ein Dankeschön auch an dieser Stelle an unsere Sponsoren, die diese Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben, sowie an unsere Freunde bei der freiwilligen Feuerwehr sowie beim Bauhof sowohl in Adendorf und auch in Scharnebeck. Nur durch sie stehen regelmäßig die tollen Hütten auf unserem Sportplatz und wie bereits beim Sommerfest durften wir auch die großartige Bühne aus Scharnebeck wieder nutzen.

Ein Dank auch wieder an unsere Gäste, es macht uns viel Spaß, für Euch und für uns dieses Fest zu organisieren. Alle freuen sich auf das nächste Jahr, wieder am 19. Dezember!

Abbildung 14: Weihnachtssingen 2021



FREIBADERÖFFNUNG AM 08.05.2022

Endlich nach 2 Jahren Pandemie war es wieder möglich die Eröffnung des Freibads in Adendorf zu feiern, und dem Ruf sind gut 2000 Menschen gefolgt....

Karina, Sabine und ich (Yvonne) hatten wieder unser berühmtes Kuchenbuffet organisiert und dieses Jahr waren wir nach 2 Stunden leer gespendet...das mal ne Ansage!

Der Reingewinn von 445,80 Euro geht auf das Spendenkonto zur Sportplatzsanierung und somit nochmal meinen Dank an alle Bäcker*innen! Natürlich war der TSV auch an der Gestaltung eines sonnigen und fröhlichen Nachmittags beteiligt. Maïke eröffnete um 15 Uhr mit Ihren Tanzmäusen die Show und Janette verlängerte die Begeisterung der Gäste mit der Darbietung der Turnkids und die Jungs vom Parkour mit ihrem Turmspringen.

Abbildung 15: TSV bei der Freibaderöffnung



WELCOME PARTY 2022

2019 hatten wir das letzte Mal die Möglichkeit, unsere Neumitglieder zu begrüßen. Dann machte uns ein kleiner Virus einen großen Strich durch unsere Tradition!

Am 17.06. war es nun mal wieder so weit, das wir herzlich Willkommen sagen durften bei leckerer Bratwurst und Getränken. Der Einladung sind etwas über 100 Personen gefolgt und haben den Abend dann mit lebendigen Gesprächen bereichert! So viel Lachen und Sabeln...herrlich!

100 sind nun weit weniger als in den letzten 3 Jahren eingetreten sind, aber ich kann durchaus verstehen, das immer noch sehr viele Personen auf Abstand sind! Mit den Erwachsenen und Kindern vor Ort war es dann wirklich ein unglaublich schöner Abend des Austauschs...Danke für die Unterstützung am Grill und Danke dem Helferteam von Auf- und Abbau...ihr seid die BESTEN!! Ich freue mich auf die nächste Welcome Party ...wir sehen uns

Abbildung 16: Welcomeparty des TSV



KIRCHWEG SAUSE IN ADENDORF UND DER TSV IST MITTEN DRIN....

Endlich nach mehr als 2 Jahren Pandemiepause und nach sogar 5 Jahren Kirchwegsausenpause konnte mal so richtig ausgiebig gefeiert werden!! Wir haben das Fest zum Anlass genommen, die Senioren des Dorfes zu unterstützen. Senioren im Dialog ist eine Veranstaltung zum Treffen, Sabbeln, Schunkeln, Tanzen, Kaffee und Kuchen genießen!!

Und genau da kam der TSV ins Spiel!!

Durch die großartige Spendenbereitschaft unserer Mitglieder und Eltern aus allen Abteilungen, konnten wir mit einem Kuchenbuffet auffahren, was seines Gleichen sucht!! Am Samstagnachmittag von 14:00 – 18:00 konnten wir mit mehr als 60 Kuchen zu einem überaus gelungenen Dialog beitragen.

So viele glückliche Gesichter und einen so lebhaften Austausch mitzugestalten, das war wirklich die pure Freude!!

Neben meinem Helferteam (zuständig für die Kuchenausgabe) bestehend aus Sabine, Heidi, Sonja, Sascha, Anna, Karina, Heiko, Thomas und meiner Mama, ergänzte uns ein Team vom Roten Kreuz OV Adendorf die für den Kaffee zuständig waren. Mein Dank geht an Euch alle, denn durch Euren Einsatz haben wir es geschafft eine Spendensumme für unseren Sportstättenbau in Höhe von 785,90 Euro zu sammeln!!

Und als ob das nicht schon ein Kracher wäre, haben dann die Tanzmäuse von Maike und die Turner von Janette am Sonntag auf der Bühne für tosenden Applaus gesorgt und den Zuschauern gezeigt, wie begeistert ein jeder beim Sport im TSV dabei ist und was so alles möglich ist !!

Natürlich waren Handball und Fußball auch vertreten....allerdings auf dem Platz vorm Rathaus, denn für Aktionsspiele braucht man einfach mehr Platz!!

Danke auch hier an Helga, Karina und Heiko vom Handball. Und Ingo und Matze vom Fußball.

Und auch wenn ich es persönlich sehr ungeschickt finde, dass wir weder im Vorbericht, noch im Nachbericht erwähnt wurden, so glaubt mir, wir wurden gesehen und das Lob an uns von den Menschen vor Ort ist 1000mal mehr Wert als Zeilen auf Papier!!

Abbildung 17: Kuchenbuffet des TSV



3.9 Behindertensport

Der Behindertensport wurde durch den Trubel der Coronazeit stark vernachlässigt da viele Weiterbildungslehrgänge ausfielen und dann nachgeholt werden mussten.

2023 soll es aber besser werden.

4 Berichte aus den Abteilungen

4.1 Badminton

4.1.1 Punktspiel-Saison im Seniorenbereich während der Corona-Pandemie

Die 1.Mannschaft der SG Brietlingen/ Adendorf belegte nach dem Abstieg aus der Niedersachsen-Bremen-Liga in ihrer neuen Spielklasse der Landesliga Nord wieder einen erfreulichen 3.Tabellenplatz mit 11:9 Punkten hinter dem Meister Delmenhorster FC 1

und dem Vize-Meister SG Maschen/Lüneburg 1.

Leider litt diese abgelaufene Saison 2021/2022 noch sehr unter den Folgen der Corona-Pandemie. Das wird auch in der Abschluss-Tabelle durch die unterschiedlich ausgetragenen Spiele deutlich sichtbar.

In der Mannschaft wurden folgende Spieler/innen eingesetzt:

Janina Lenzmann (ADE), Jette Schwalm (BRIE), Fee Beaugrand (BRIE), Julian Hilbrandt (BRIE), Enrico Jacobi (BRIE), Andre Partey (BRIE), Jonah Schulz (ADE), Jonathan Freudenthaler-Beaugrand (BRIE) und Marcel Czaya (ADE).

Tabelle 2: Badminton Tabelle Senioren 1. Mannschaft Landesliga Nord

Landesliga Nord												
		gespielt	Punkte		Spiele		Sätze		Spielpunkte			
1	Delmenhorster FC 1	10	18	:	2	60	:	20	130	:	59	3650 : 3134
2	SG Maschen/Lüneburg 1	9	16	:	2	53	:	19	113	:	58	3278 : 2762
3	SG Brietlingen/Adendorf 1	10	11	:	9	46	:	34	109	:	87	3573 : 3520
4	SG Buxtehude/Immenbeck 1	11	11	:	11	40	:	48	99	:	108	3696 : 3733
5	TuS Schwinde 2	10	10	:	10	44	:	36	99	:	86	3367 : 3254
6	SG Maschen/Lüneburg 2	12	10	:	14	42	:	54	105	:	126	4108 : 4189
7	BC 82 Osnabrück 1	9	6	:	12	28	:	44	75	:	100	3070 : 3271
8	Blau-Weiss Buchholz 1	11	0	:	22	15	:	73	46	:	152	3085 : 3964

Die 2.Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf konnte aufgrund der Corona-Pandemie nur eine Hinserie ausspielen. Dabei gelang es dem Team am letzten Spieltag durch einen 6:2 Sieg gegen SG Bröckel/Wathlingen 1 den Abstieg aus der Klasse abzuwenden.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Kora John (BRIE), Katharina John (BRIE), Swantje Partey (BRIE), Frank Bereit (BRIE), Niklas Cebulski (ADE), Nils Meyer (BRIE), Marek Kraft (BRIE) und Tom Burg (BRIE).

Tabelle 3: Badminton Tabelle Senioren 2. Mannschaft Verbandsklasse Lüneburg

Verbandsklasse Lüneburg									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	VfL Stade 1	6	12 : 0	35	13	74	37	2158	1837
2	SG Maschen/Lüneburg 3	5	8 : 2	24	16	55	42	1746	1712
3	TuS Zeven 1	6	6 : 6	19	29	46	63	1913	2088
4	TSV Wietze 1	5	4 : 6	19	21	40	51	1579	1682
5	SG Brietlingen/Adendorf 2	6	4 : 8	23	25	57	55	2146	2042
6	BSG Wallhöfen/Ihlpohl 1	6	3 : 9	21	27	51	62	1931	2061
7	SG Bröckel/Wathlingen 1	6	3 : 9	19	29	49	62	1942	1993

Die 3. Mannschaft der SG Brietlingen/Adendorf spielte in der Kreisliga Harburg/Lüneburg eine erfolgreiche Saison und belegte mit 9:7 Punkten und 39:25 Spielen hinter dem Meister TVV Neu Wulmstorf 2 und der SG Stelle/Hittfeld 1 einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

In der Mannschaft kamen folgende Spieler/innen zum Einsatz:

Annette Heuer (BRIE), Aranka Sasse (BRIE), Theresa Six (ADE), Katharina John (BRIE), Frank Bereit (BRIE), Marvin Koch (ADE), Dennis Taran (BRIE), Tom Burg (BRIE), Dennis Peter (ADE), Dominik Reu (BRIE), Dennis Schermer (BRIE), Bjarne Hahn (BRIE) und Frank Jacobs (BRIE).

Tabelle 4: Badminton Tabelle Senioren 3. Mannschaft Kreisliga Lüneburg - Harburg

Kreisliga Lüneburg/Harburg									
		gespielt	Punkte	Spiele		Sätze		Spielpunkte	
1	TVV Neu Wulmstorf 2	8	12 : 4	41	22	88	55	2679	2277
2	SG Stelle/Hittfeld 1	8	12 : 4	38	26	87	59	2675	2461
3	SG Brietlingen/Adendorf 3	8	9 : 7	39	25	83	61	2571	2432
4	TuS Nenndorf 1	8	5 : 11	27	35	62	76	2424	2495
5	TuS Reppenstedt 3	8	2 : 14	13	50	35	104	2098	2782
6	MTV Luhdorf/Roydorf 1	0	0 : 0	0	0	0	0	0	0

4.1.2 Berichte über Erfolge der Adendorfer Badminton-Jugend auf Turnier-Ebene im Jahre 2022

Mit einem kleinen Team (5) nahm der Badminton-Nachwuchs des TSV Adendorf an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in den Altersklassen U9-U15 am 09./10.07.2022 in Osterholz-Scharmbeck teil.

Dabei gewann Jonte Mensink in der AK U15 unerwartet den Titel im Jungen-Doppel U15 mit seinem zugelosten Partner Rune Carl von SV Vorwerk. Im Mixed musste Jonte mit seiner Partnerin, Josephine Oswald, vom VfL Lüneburg die Überlegenheit von Lenja Ihbe (TuS Reppenstedt) und Titus von Hartrott (VfL Lüneburg) anerkennen und sie unterlagen im Finale 12:21/15:21 und wurden damit Bezirks-Vizemeister.

Im JE U9/U11 setzte sich Johannes Ernst im Spiel um Platz 3/4 gegen seinen Trainingspartner, Tim Schwanke, mit 21:10/21:9 durch.

Auch im ME U13 gab es ein reines Adendorfer Duell um Platz 3/4. Hier setzte sich Katharina Ernst erfolgreich mit 21:14/21:8 gegen Sanja Sander durch.

Im MD U13/U15 belegten Katharina und Sanja vom Adendorfer Nachwuchs-Team erwartungsgemäß Platz 4.

Auch mit dem erreichten 3. Platz im JD U11/U13 von Johannes und Tim war das Betreuer-Team vom TSV Adendorf sehr zufrieden.

4.1.3 Badminton Landesmeisterschaften 2022 der Altersklassen U11-U15 in Nienburg

Doppel-Erfolg für Adendorfer Badminton-Talent, Charlotte Alma Six

Abbildung 18: Landesmeisterin Charlotte Alma Six



Mit 2 errungenen LM-Titeln kehrte das hoffnungsvolle Adendorfer Badminton-Talent, Charlotte Alma Six, vom TSV Adendorf von den diesjährigen Landesmeisterschaften der Altersklassen (AK) U11-U15 am 03./04. September 2022 aus Nienburg/Weser zurück. Dabei gelang ihr am Samstag im Mädchen-Einzel U15 ohne Satzverlust der erhoffte

1. Titel. Im Finale gegen Lenja Ihbe (TuS Reppenstedt) wurde sie jedoch erstmalig gefordert, behielt aber dabei mit 21:16/21:16 die Oberhand.

Im Mixed-Doppel U15 musste Charlotte Alma Six mit dem Bruder ihres eigentlichen Mixed-Partners (Hannes Möller) an den Start gehen. Doch auch „Nils Möller“ konnte dieser Favoritenrolle gerecht werden. Im Viertelfinale mussten sie jedoch gegen Lenja Ihbe (TuS Reppenstedt) und Titus von Hartrott (VfL Lüneburg) über 3 Sätze mit 21:14/16:21/21:15 gehen.

Am Sonntag wurden die Mixed-Paarungen dann fortgesetzt. Im HF gewannen sie gegen Aileen Drees (SC Melle 03) / Constantin Crull (TuS Brietlingen) deutlich in 2 Sätzen 21:6/21:10.

Im Finale gegen Agatha Koppe (SG Glandorf) / Leroy English (SC Melle 03) setzte sich Charlotte mit Nils in 2 Sätzen mit 21:9/21:17 erfolgreich durch und damit gelang ihr der erhoffte 2. LM-Titel.

Erfreuliche Platzierungen errangen auch weitere Aktive des Adendorfer Badminton-Nachwuchses. Jonte Mensink belegte mit Partner Constantin Crull (TuS Brietlingen) Platz 3 im JD U15.

Ebenso Platz 3 erreichte Johannes Ernst im JE U11.

Bleibt zu hoffen, dass die kooperative Zusammenarbeit im Trainingsbetrieb der Badminton-Jugend der SG Brietlingen/Adendorf unter der Leitung von Julian Hildebrandt (TuS Brietlingen) weiterhin erfolgreich bestehen bleibt.

Manfred Adam

4.2 Fahrrad

Seit Juli 2022 wird beim TSV Adendorf sportlich Rad gefahren.

Wir bieten geführte Fahrradtouren rund um Adendorf/ Lüneburg an.

Die ersten Ausfahrten auf der Straße führten unsere Gruppe auf Rennrädern, normalen Tourenrädern, aber auch E-bikes an die Elbe oder über wenig befahrene Straßen durch den Landkreis. Nicht jeder war schon mal in Wennekath oder wusste, dass es rund um Neetze durchaus hügelig ist.

Seit September sind wir eher abseits der Straßen unterwegs. Das ist noch flexibler und es macht Spaß, neue Wege durch Wald, Wiesen und Felder zu entdecken. Dabei sind wir 2 Stunden unterwegs und legen abhängig vom Gelände 35-50km zurück. Damit fahren wir ein moderates Tempo. Wir tragen während unseres Trainings keine Rennen aus und es wird auf den Langsamsten Rücksicht genommen.

Keine Rücksicht nehmen wir auf das Wetter: Wir fahren immer!

Noch ist unsere Gruppe recht klein.

Anfänger sind also jederzeit herzlich willkommen.

Ihr braucht nur ein funktionstüchtiges Fahrrad und einen Helm.

Treffpunkt: Sonntag, 11 Uhr am Sportplatz, Scharnebecker Weg 15

(April – September: zusätzlich Dienstag 18 – 20 Uhr)

4.3 Fußball

Durch Corona fanden in der Hallensaison erneut keine Jugendturniere statt, so dass die Wochenendhallenzeiten ausschließlich zum Training genutzt werden konnte. Durch die geringen Hallenkapazitäten besteht eh nur bis zur U12 die Möglichkeit die Halle zu nutzen.

Der frühe Rückrundenstart draußen brachte sowohl die Fußballabteilung als auch die Platzwarte an die Grenze, da ein Trainingsbeginn im Februar fast unmöglich umzusetzen ist auf Naturrasen, aber so etwas interessiert ja keinen Verband...

Im Jugendbereich stachen die 2012er und 2013er als Tabellenführer heraus und insbesondere unsere JSG 2008 mit Bardowick stieg in die Landesliga auf.

Die U18 verpasste leider den Aufstieg, aber zur neuen Saison wurden viele der Spieler in der 1. Und 2. Herren integriert, so dass der „Jugendweg“ konsequent fortgeführt wird!

Die 1. Herren stieg zum zweiten Mal in Folge auf und spielt ab dieser Saison in der Heide-Wendland Liga. Mit einem Sieg im vorletzten Spiel überholte man Brietlingen in der Tabelle.

Die 2. Herren hatte aufgrund personeller Probleme leider den Abstieg hinnehmen müssen. Trotz teilweiser guter Leistung gegen die Top-Teams.

Zum Saisonende standen dann noch einige Events auf dem Programm. Ende Juni fand die Ferienfußballschule wieder in Adendorf darf, ähnlich wie die Kirchwegsause kann man hier von 3 tollen Tagen mit über 60 Kindern sprechen. Einzigartig ist hier die Vollverpflegung der ehrenamtlichen Helfer, die von morgen bis abends die Verpflegung der Trainer und Kinder übernehmen.

Eine Woche später fanden dann die Kreispokalfinals der Jugendmannschaften in Adendorf statt, der NFV war der Ausrichter, die Fußballabteilung öffnete dafür das Stadioneck und organisierte die Verköstigung und spendete die kompletten Erlöse zur Sanierung unserer Sportanlage.

Wiederum eine Woche später fand der Allianz-Juniorcup statt, ein Deutschlandweites Turnier, gesponsert von der Allianzgeneralvertretung Joachim Schöbel aus Lüneburg. Das Turnier wurde mehr als kurzfristig in ca. 8 Wochen auf die Beine gestellt und war für die Jahrgänge 2010/2011. Trotzdem kamen 10 Teams aus der Region, der Sieger hatte die

Möglichkeit zum Finalturnier nach Bayern zu fahren. Joachim, eigentlich Sponsor, hat durch seinen herausragenden Einsatz sämtliche Lüneburger Unternehmer überzeugen können für eine Tombola zu spenden, so dass neben den Cateringeinnahmen zusätzlich eine Tombola sowie eine Auktion für die 4 hochwertigen Preise hinzukamen. Das Catering übernahmen die Jungs vom Stadioneck.

Ein Wermutstropfen zum Saisonende: Die Adendorf Spieler der 2008er JSG Bardowick/Adendorf mussten nach Bardowick wechseln, da eine JugendSpielGemeinschaft keine Möglichkeit hat aus der Landesliga aufzusteigen!

Ein Grund weshalb es zurzeit Bestrebungen gibt in unserer Region einen Jugendförderverein zu gründen um die besten Spieler der einzelnen Vereine in einzelnen Jahrgangsmannschaften zu bündeln.

Die Sanierung der Plätze rückt nun immer näher, noch immer kämpfen wir mit dem Landkreis um Trainingsplätze. Unter anderem warten wir seit April auf die Entscheidung, ob wir den Sportplatz des Gymnasiums Scharnebeck nutzen dürfen. Zum Glück können wir erstmal 2 Plätze weiter nutzen während der Bauphase.

4.4 Freizeitgruppe

Kein Bericht erstellt

4.5 Handball



SG ADENDORF/SCHARNEBECK 2021/2022

Durch Corona haben wir in 2021 keine große Feier zum 40jährigen Bestehen organisiert. Nachdem wir für die Kinder/Jugendlichen dann nur ein internes Beachturnier in 2021 durchgeführt haben, waren dann auch die Großen dran: ein internes Beachturnier wurde in diesem Jahr nachgeholt auf dem Beachgelände in der Meisterstraße in Scharnebeck.

Unsere Mannschaften konnten 2021 alle wieder in die Punktesaison ab Herbst starten. Es gab wenig Verluste an Spielern/innen. Alle Trainer sind auch noch im Boot! Die Saison ist unter besonderen Regeln gestartet und hat sich etwas nach hinten verschoben, so dass wir erst im Juni diesen Jahres fertig waren mit der Saison. Dadurch hat sich unsere Beachzeit in diesem Sommer etwas verkürzt.

Es wird zunehmend weniger mit Mannschaften im Landkreis Lüneburg. Einige Vereine verschmelzen mit ihren Nachbarn, bei anderen gibt es nicht mehr genug Spieler/innen für einzelne Mannschaften. Wir sind da noch gut bestückt: mit 15 Mannschaften in der vergangenen Saison sowie 14 Mannschaften in dieser noch frischen Saison haben wir im Landkreis mit die meisten Mannschaften gemeldet.

Folgende Erfolge wurden in der abgelaufenen Punktspiel-Saison (2021/22) erzielt:

1. Herren 8. Platz von 12 in der Regionsoberliga. Dabei war es bis zuletzt sehr spannend, denn vom 5. bis zum 9. Platz sind es nur 2 Punkte Unterschied!
2. Herren 3. Platz von 8 in der Regionsklasse.
1. Damen ist als Vizemeister in der Regionsoberliga in die Landesliga aufgestiegen!
2. Damen ist von zuletzt noch 7 Teams auch 2. geworden in der Regionsliga Nord.
3. Damen mussten wir zur Halbzeit auflösen. Die Spielerinnen haben sich auf 1. und 2. Damen-Mannschaft aufgeteilt.

Männliche A-Jugend hat in der Landesliga einen Platz im Mittelfeld erspielt (5. von 9 Mannschaften).

Weibliche A-Jugend hat als Spielgemeinschaft mit dem HV Lüneburg in der Landesliga den 6. Platz (von 8 Mannschaften) belegt.

Männliche B-Jugend hat in der Landesliga den 2. Platz von 8 geschafft. punktgleich mit dem 1. Platz!

Unsere weibliche B-Jugend ist in der Regionsoberliga 2. geworden und war daher für das FinalFour qualifiziert. Dort wurden sie dann Regionsmeister!

Die zweite weibliche B-Jugend wurde in der Regionsoberliga 3.

Männliche C-Jugend hat den 5. Platz in der Regionsoberliga geschafft.

Die weibliche D-Jugend wurde in der Regionsoberliga 2., im FinalFour konnten sie dies nicht wiederholen. Spielt mit Spielerinnen vom HV Lüneburg zusammen.

Männliche D-Jugend wurde 2. von 6 Mannschaften in der Regionsliga.

Die gemischte E-Jugend wurde 2. in der Regionsliga.

Unsere Minis haben leider Corona-bedingt keinen Spieltag gehabt.

Die ganze Organisation gelingt natürlich nur mit einem gut funktionierendem Vorstands-Team sowie unseren Trainern/innen, Betreuern/innen, weiteren Ehrenamtlichen, Eltern und Schiedsrichter/innen sowie ausgebildeten Zeitnehmern/Sekretären. Wir haben bei den vielen Mannschaften zum Glück auch noch genügend Schiedsrichter/innen, somit kommt es bei unseren Spielen (auch hoffentlich weiterhin) nicht vor, dass Schiris bei den angesetzten Spielen fehlen! Vielen Dank an alle Aktiven der Handball-Abteilung!

Kurz vor den Sommerferien hatten wir eine HVN-Aktion in der Adendorfer Sporthalle für Interessierte Kids/Jugendliche. Diese war sehr spontan und daher auch nicht überlaufen. Danke an die anderen Abteilungen, die uns hier ihre Hallenzeit zur Verfügung gestellt haben!

Endlich gibt es sie wieder! Die Lübecker Handball-Days haben im Juni zum ersten Mal nach Corona stattgefunden. Etwas holprig in der Durchführung, aber wir sind ja flexibel. Mit sechs Mannschaften sind wir hingefahren und hatten eine schöne Zeit/konnten unseren Spielern/innen ein besonderes Highlight bieten!

Abbildung 19: Handballer bei den Lübecker Handball-Days



Ende August 2022 fand die Kirchwegsause mit einem Stand des TSV statt. Die Handballer und auch ein paar Fußballer haben sich präsentiert! Alle Besucher konnten sich an unserem Tor mit ihrer Wurfkraft und Zielgenauigkeit messen! Jede Stunde wurde ein Shooting-Star ermittelt, der ein kleines Präsent bekam. Es waren auch ein paar Talente dabei!

Wir sehen uns in den Hallen!

Eure Handballer der SG ADENDORF/SCHARNEBECK!

4.6 Jonglage

Kein Bericht erstellt

4.7 Ju Jutsu

2022 fand im Februar ein Landeslehrgang Hanbo Jutsu mit Gürtelprüfung statt. Der Prüfung stellten sich vier Adendorfer und bestanden die Prüfung. Im März folgte der 6.Landeslehrgang Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein mit Thorsten Wiessner und Manfred Parlowski statt. Beide Lehrgänge waren gut besucht und sollen auch 2023 fortgesetzt werden.

Im Juli stellten sich in Stade drei Adendorfer Ju Jutsuka bei einer Landesprüfung der Prüfung zum Blau Gurt und bestanden die Prüfung mit guten Bewertungen. Im Juni stellten sich dann auch sieben Kinder und ein Erwachsener einer Vereinsprüfung im TSV Adendorf zum Gelben-Gürtel und Orangen-Gürtel, alle bestanden ihren angestrebten Gürtel. Im Dezember soll noch eine Vereinsprüfung folgen.

Manfred Parlowski

4.8 Kegeln

Kein Bericht erstellt

4.9 Kindertanz

Trotz der vielen Einschränkungen durch die Coronapandemie konnten wir durchgängig tanzen.

Im Februar gab es endlich wieder unsere alljährliche Faschingstanzparty für jede Tanzgruppe mit tollen Verkleidungen und viel Tanz- und Spielspaß. Nur auf das Buffet mussten wir noch verzichten.

Endlich konnten wir auch wieder auftreten.

Wir konnten unsere Tänze auf der Freibaderöffnung, beim Stadtfest und auf der Kirchwegsaue präsentieren.

Hier sind einige Eindrücke unserer kleinen und größeren Tänzer*Innen:

Abbildung 20: Kindertanz im TSV





Wir tanzen jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr im Festsaal des TSV.

Maike Susette Janssen

Staatlich anerkannte Tanzpädagogin

Telefon: 0162 7141683 oder janssentanzt@gmail.

4.10 Leichtathletik

Unser Bericht 2022 besteht wie in jedem Jahr aus einem allgemeinen Teil und den sportlichen Erfolgen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Ein weiterer Bericht der Gruppe Lauf – und Walkingtreff, der vereinsintern auch zur Leichtathletik-Gruppe gehört, macht den Gesamtbericht wieder vollständig.

Der Teilnehmerzuwachs im Kinderbereich von 6 Jahre bis 11 Jahre ist ungebrochen. Zeitweilig mussten wir wieder einen Aufnahmestopp verhängen, damit wir den Kindern im Ansatz gerecht werden können. Dieses Problem wird sich in den Wintermonaten verstärken. Die Anzahl der Trainer und Helfer ist jetzt auf 10 -12 Personen angestiegen.

Die Gruppe der 11 bis 14-Jährigen scheint sich weiter einzupendeln. Die kleine Gruppe ist hochmotiviert und wird aus der Kinderleichtathletik weiter mit Nachwuchs versorgt. Es kommen immer noch Jugendliche und Kinder aus den Nachbargemeinden um hier zu trainieren. Besonders bei den LA Kindern gibt es jetzt eine Zusammenarbeit mit der Sportvereinigung Scharnebeck.

Die Leichtathletik-Abteilung hat auf der Sportanlage des TSV im Jahr 2022 einen Spendenlauf, vier Abendsportfeste (Hürden, Hochsprung), die Kreismeisterschaften im Mehrkampf

und einen Werfertag durchgeführt. Die Abendsportfeste hatten oft Teile der Kreismeisterschaften integriert. Leider hat sich herausgestellt, dass der gleichzeitige Verlust der Trainingszeiten nicht so gut angekommen ist.

In Zukunft wird es wieder mehr Wochenendtermine geben. Alle bisherigen Absprachen mit der Fußballabteilung bezüglich der Platznutzung verliefen sehr gut.

Die Planungen zu einer Verbesserung der LA Anlage sind immer noch in Arbeit. Die Zeichnungen werden ständig überarbeitet. Scheinbar ist die Finanzierbarkeit geregelt. Durch die Sperrung der Anlage in 2023 und 2024 sind massive Probleme zu erwarten.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an alle Aktiven und Helfer für das erfolgreiche Jahr 2022.

Hans-Dieter Stucke

Birgit Trenker

Norbert Jansen

Almut Völzke

Hanjo Seedorf

Christian Oestreich

Bernd Burmeister

4.10.1 U18/ U20/ Erwachsene

Wie schon in den Vorjahren verändert sich die Zusammensetzung der Trainingsgruppe aufgrund von Abitur/auswärtigem Studium oder Ausbildung. Eine Leistungsträgerin der Gruppe U20 hat den Verein verlassen und will in Bochum studieren. Ein anderer ist nach Hamburg zu seiner Arbeitsstelle gezogen.

Wir können diese Athleten trotz der guten Voraussetzungen nur sehr schlecht halten.

Ein gezieltes Training zur Vorbereitung auf Wettkämpfe/Meisterschaften sowie eine konstant regelmäßige Trainingsbeteiligung und Wettkampfteilnahme sind nur noch eingeschränkt möglich.

Die "Kerngruppe", hat sich aufgelöst. Momentan trainiert ein 19-jähriger Kaderathlet selbstständig. Gelegentlich kommen Erwachsene auf den Sportplatz um für das Sportabzeichen oder für Sportprüfungen an den Hochschulen zu trainieren.

Trotzdem gelang es auch in diesem Jahr Teilnehmer für die Niedersächsischen

Landesmeisterschaften, Norddeutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften zu stellen.

Neben zahlreichen Kreisrekorden und Bezirksrekorden ist vor allen Dingen die drei Medaillen bei den Weltmeisterschaften in Tampere von Olga Köppen über die 800m, 1500m und 400m in der Altersklasse W40 zu nennen. Alle anderen Ergebnisse und Leistungen würden den Rahmen dieses Berichtes sprengen.

Tabelle 5: Ehrung der Meistert - Ergebnisse 2022 ERWACHSENE

Vogt, Wilhelm	M 85 M 70 und älter	Crosslauf Crosslauf Mannschaft	Landesmeisterschaft Landesmeisterschaft	1. Platz 3. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Holle, Wilhelm	M 80	Crosslauf 6 km Einzel	Landesmeisterschaft	...3. Platz...	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Gerner, Dieter	M 75 M 70 und älter	Crosslauf 6 km Einzel Crosslauf 6 km Mannschaft	Landesmeisterschaft Landesmeisterschaft	...6. Platz.. ...3. Platz...	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Olga Köppen	W 40	400 m 800 m 1500 m 400 m 800 m 1500 m	Sen. WM Sen. WM Sen. WM Sen. DM Sen. DM Sen. DM	3. Platz 2. Platz 2. Platz 1. Platz 1. Platz 1. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Norbert Jansen	M 70 M 70 und älter	Crosslauf 6 km Crosslauf 6 km	Landesmeisterschaft Landesmeisterschaft	...6. Platz.. ...3. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Carola Petersen	W 60	Kugel Diskus Hammer Gewichtswurf Werfer-5-Kampf	Landesmeisterschaft Landesmeisterschaft	1. Platz 1. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Hans-J. Blecher	M 80	Kugel	Landesmeisterschaft	1. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
		Diskus	Landesmeisterschaft	1. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
		Hammer	Landesmeisterschaft	2. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
		Gewichtswurf	Landesmeisterschaft	2. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
Yannis Günther	Männer/U23	Hochsprung	Landesmeistersch.(Halle)	4. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf
			Landesmeistersch.(Bahn)	2. Platz	
			Norddeutsche (Halle)	8. Platz	
			Norddeutsche (Bahn)	4. Platz	
Swantje Völzke	U18	3 x 800m-Staffel der LG Lüneburg	Landesmeisterschaft	1. Platz	LG Lüneburg- TSV Adendorf

4.10.2 Kinder-Leichtathletik

Die Kinder- und Jugendleichtathletik wird im Landkreis stark nachgefragt. Trotz einer neu gegründeten Leichtathletik-Abteilung im Landkreis Lüneburg ist die Nachfrage beim TSV Adendorf weiterhin auf hohem Niveau.

Wir arbeiten in den Jahrgängen 2016 bis 2011 weiterhin mit Wartelisten. In 2022 mussten

Leichtathletikinteressierte teilweise 7 Monate auf ein Mitmachangebot warten. Bei Gruppengrößen von 30 Kindern ist ein sinnvolles und effektives Training in der Altersklasse nicht durchführbar. Die nicht ausreichenden Hallenkapazitäten bzw. die für die berufstätigen Trainer zu frühen Trainingszeiten, sorgen in der Wintersaison für eine weitere Anspannung der Trainingskapazitäten.

Um den Andrang etwas zu reduzieren und ansatzweise eine leistungsmäßig ausgeglichene Trainingsgruppe gestalten zu können, haben wir zu den Sommerferien das Mindestalter für den Einstieg in die Kinder-Leichtathletik von 6 auf 7 Jahre hochgesetzt.

In der Altersklasse 2016 – 2013 trainieren aktuell ca. 60 Kinder in zwei Gruppen je montags und mittwochs. Die Altersgruppe 2011 bis 2012, die seit diesem Jahr eine Extra-Gruppe ist derzeit ebenfalls stark vertreten. Hier trainieren regelmäßig 35 Kinder. Auch das Zusatztraining für ambitionierte, laufbegeisterte Athleten und Athletinnen ab 9 Jahren am Mittwoch wird so stark nachgefragt, dass die Gruppe altersmäßig geteilt wurde.

Nach zwei Jahren Trainings und Wettbewerben unter erschwerenden Coronamaßnahmen hat der TSV Adendorf zahlreiche Wettbewerbe ausgerichtet, die stets gut besucht waren. Auch haben unsere Athletinnen und Athleten an verschiedenen Wettbewerben auch außerhalb des Landkreises sehr erfolgreich teilgenommen. Das Leistungsniveau der Adendorfer Leichtathleten – vor allem in den Altersklassen bis Jg. 2010 und jünger ist bemerkenswert.

Zur Finanzierung der Sanierung/Ausbau der Sportanlage hat die Leichtathletikabteilung im Mai einen Spendenlauf organisiert. Hierbei wurden Spenden in Höhe von 3.386 Euro erlaufen. Eine Herausforderung in den nächsten Jahren wird das Schließen der sich in den letzten Jahren sukzessiv entstandenen Lücke auf Seiten der Kampfrichter, die altersbedingt nach und nach ausscheiden, sein. Zu wenige Freiwillige sind bereit, die zweitägige Kampfrichter-Ausbildung auf sich zu nehmen.

Dieses stellt die Leichtathletik im Landkreis vor erhebliche Probleme. Denn ohne Kampfrichter können weder Wettkämpfe ausgerichtet noch können wir mit unseren Athletinnen und Athleten an auswärtigen Wettbewerben teilnehmen.

Tabelle 6: "Kreismeistertitel Kinder und Jugend - Erstplatzierte"

Wettbewerb	Athleten/innen	AK	Disziplin
Adendorf, 11.05.2022, KM Laufwettbewerbe	Constantin Schrell	M10/U12	50m
	Constantin Schrell	M10/U12	800m
	Constantin Schrell	M10/U12	50m Hürden
	Jasper Thom	M12/U14	75m
	Jasper Thom	M12/U14	60m Hürden
	Jasper Thom, Constantin Schrell	M12/U14	4x75m- Staffel
	Leene Liedtke	W11/U12	50m
	Rhea Bauermeister	W11/U12	800m
	Leene Liedtke	W11/U12	50m Hürden
	Carolin Perplies	W12/U14	75m
	Mara Henke	W12/U14	800m
	Mara Henke	W12/U14	60m Hürden
	Mathilda Rost	W14/U16	60m Hürden
	Lea Laskowski, Eda Pelvan, Amélie Fesqué, Rhea Bauermeister	W11/U12	4x50m- Staffel
Adendorf, 25.05.2022, Weitsprung + Wurf-Wettbewerbe	Constantin Schrell	M10/U12	Weitsprung
	Kalle Pont	M12/U14	Speer
	Bjarne Wolf	M12/U14	Schlagball
	Jannes Wolf	M15/U16	Speer
	Jannes Wolf	M15/U16	Schlagball
	Martha Soetebeer	W11/U12	Weitsprung
	Eda Pelvan	W11/U12	Schlagball
	Carolin Perplies	W12/U14	Weitsprung
	Carolin Perplies	W12/U14	Schlagball
	Carolin Perplies	W12/U14	Speer
	Nele Müller	W13/U14	Weitsprung
	Nele Müller	W13/U14	Speer
	Nele Müller	W13/U14	Schlagball
Adendorf, 15.06.2022 Kugel+Hochsprung-Wettbewerbe	Henry Görlich	M12/U14	Kugel, 3kg
	Martin Schulz	M14/U16	Hochsprung
	Jannes Wolf	M15/U16	Kugel, 4kg
	Greta Seedorf	W10/U12	Kugel, 2kg
	Ella Kruppa	W11/U12	Hochsprung
	Carolin Perplies	W12/U14	Kugel, 3kg
	Carolin Perplies	W12/U14	Hochsprung
	Leni Schmidt	W13/U14	Hochsprung
	Mathilda Rost	W13/U14	Hochsprung
	Leni Schmidt	W13/U14	Kugel, 3kg
Adendorf, 02.07.2022 - Mehrkampf	Ben-Bruno Thieme	M8/U10	3-Kampf
	Constantin Schrell	M10/U12	3-Kampf
	Constantin Schrell	M10/U12	4-Kampf
	Jasper Thom	M12/U14	3-Kampf
	Jasper Thom	M12/U14	4-Kampf
	Hanna Michaelis	W7/U8	3-Kampf
	Tilda Ilgner	W9/U10	3-Kampf
	Amélie Fesqué	W11/U12	3-Kampf
	Amélie Fesqué	W11/U12	4-Kampf
	Mathilda Rost	W14/U16	3-Kampf
Adendorf, 07.09.2022 Diskus+Stabhoch-Wettbewerbe	Justus Geduhn	M15/U16	Diskus, 1kg
	Nele Müller	W13/U14	Diskus, 0,75kg
Amelinghausen, 25.09.2022 - Langstaffeln	Martha Soetebeer, Amélie Fesqué, Rhea Bauermeister	W11/U12	3x800m-Staffel
	Charlotte Hupfer, Frieda Behr, Toni Farwick	W7/U8	3x800m-Staffel
	Emma Schultz, Julika Beyer, Marlene Burmester	W9/U10	3x800m-Staffel

4.10.3 Laufftreff

Der 43. Volkslauf des TSV Adendorf fand in diesem Jahr wieder statt. Bei einem ersten Helfertreffen waren noch viele Interessierte anwesend. Bei einem zweiten Treffen war die Teilnahm ernüchternd. Zum Glück konnten doch einige ältere „Hasen „ wieder motiviert werden. Beim diesjährigen Lauf haben wir die Gelegenheit genutzt und das Ablaufkonzept optimiert.

Wilhelm Holle der in den letzten 44 Jahren die Organisation dieses Events geleitet hat, hat die Tätigkeiten an einen Nachfolger übergeben. Dieser versucht jetzt den Anforderungen gerecht zu werden.

Im Jahr 2023 wird es eine geänderte Streckenführung geben, weil wir mit der großen Baustelle rechnen.

4.11 Schwimmen

Das Schwimmjahr 2021/22 ist durch den Zulauf von vielen Schwimmer/-innen im Bereich des Breitensports sehr positiv verlaufen.

4.11.1 Trainerteam:

Das Trainerteam hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3 Trainer vergrößert und besteht nun aus insgesamt 8 Trainer/-innen. Davon stehen zwei Trainer im Breitensportbereich, sprich bei den Seepferdchen und dem Anfängerbereich am Beckenrand. Die Wettkampfschwimmer/-innen werden von den weiteren 6 Trainer/-innen trainiert.

Die Schwimmabteilung verfügt derzeit über einen Trainer mit Trainerschein, 5 Rettungsschwimmer/-innen mit Erfahrung im Wettkampfsport, einem Elternteil, einem Elternteil, welches selber aktiv Wettkampfschwimmen betreibt, sowie einer weiteren Schwimmerin.

Die Schwimmabteilung ist von der Seepferdchenausbildung bis hin zum Wettkampfsport gut aufgestellt, wenn man die mangelnden Wasserzeiten in den Wintermonaten (Oktober bis April) nicht in die Bewertung mit einfließen lässt.

4.11.2 Wettkampfschwimmer:

Derzeit besteht die Mannschaft aus 32 Aktiven, die meisten aus den Jahrgängen 2008 bis 2013.

Der Neuaufbau der Wettkampfmannschaft ist voll geglückt. In den Jahrgängen 2014 bis 2016 sind wir allerdings gar nicht besetzt. Dies ist der Fokus für neue Wettkampfschwimmer/-innen.

Mehr als die Hälfte dieser Schwimmer/-innen hat sich für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert. Ein Drittel für die Landesmeisterschaften.

4.11.3 Grundausbildung/Freizeitschwimmer:

Nach der Umstellung der Seepferdchenausbildung auf ein Kurssystem im März, ist die vorherige Trainingszeit der Seepferdchen in Oedeme an die Wettkampfschwimmer/-innen gegangen. In den Osterferien konnten wir mit Erfolg den ersten Seepferdchenkurs der Schwimmabteilung in die Tat umsetzen. In den Herbstferien bieten wir sogar zwei Kurse an, welche schon kurz nach dem ersten Kurs, aufgrund der großen Nachfrage voll besetzt sind.

Für den Bereich des Breitensports um die Bronze-/Silber-/Goldgruppe ist die Zukunft ungewiss. Durch den Anstieg von 84 Mitgliedern auf derweil 125 Mitglieder, ist das Anbieten von Schwimmen für alle Mitglieder nicht mehr möglich. Das Problem liegt in der zur Verfügung stehenden Wasserzeit.

4.11.4 Erfolge:

Leider mussten aufgrund von Corona die Kreishallenmeisterschaften 2022 abgesagt werden.

Auf den Bezirksmeisterschaften (17 Qualifizierte) und den Bezirksmeisterschaften des Nachwuchses (13 Qualifizierte) im Oktober 2021 konnten wir mit 20xGold, 38x Silber und 21xBronze insgesamt 79 Medaillen mitnehmen. Eines der erfolgreichsten Jahre auf Bezirksebene. Dazu kommen 11 Qualifizierte Schwimmer/-innen auf der Landesebene (so viele wie erst einmal zuvor).

2022 konnten wir auf den Bezirksmeisterschaften Lange Bahn (16 Qualifizierte) mit 4xGold, 20x Silber und 14x Bronze insgesamt 38 Medaillen erschwimmen. Dazu kommt eine Bronzemedaille in einer Staffel und zum ersten Mal für den TSV Adendorf eine Goldmedaille mit einer Staffel in der Offenen Wertung.

Für die Landesmeisterschaften Lange Bahn haben sich in diesem Jahr 9 Schwimmer/-innen qualifiziert. Zudem holte unsere Staffel das allererste Staffeldgold auf Landesebene für einen Schwimmverein aus Lüneburg.

Des Weiteren gab es mit den ersten Starts auch die ersten Medaillen im Mastersbereich bei den Norddeutschen Mastersmeisterschaften.

Die allererste Teilnahme an den Norddeutschen und Landesmeisterschaften im Freiwasser bescherten uns zwei weitere Landes- und eine weitere Norddeutsche Medaille.

4.11.5 Mitarbeit/Unterstützung:

Ohne Eltern geht es nicht!und ohne die Unterstützung der Geschäftsstelle sowie Jürgen ebenfalls nicht.

Ganz herzlichen Dank dafür!!!!

4.11.6 Planung für das Jahr 2023:

Halten der Mitgliederzahlen ist immer ein großes Ziel der Schwimmabteilung. In Anbetracht der Trainingssituation stellt sich aber die Frage, wie und ob dies überhaupt im kommenden Jahr realisierbar ist.

Zudem ist die erfolgreiche Teilnahme an Meisterschaften für den Wettkampfbereich als Ziel gesteckt. Für die Bereich Seepferdchenausbildung sind wir sehr zuversichtlich volle Kurse in den Herbst- und Osterferien machen zu können.

4.11.7 Trainingssituation:

Die Trainingssituation hat sich wieder ganz gut stabilisiert. Die Wettkampfgruppen haben momentan ausreichend Trainer/-innen und gute Trainingsmöglichkeiten in Winsen, Oedeme und dem Sportbad in Lüneburg, zudem Krafttraining per Zoom und Lauftraining.

Die fertigen Seepferdchenkinder haben ebenso wie die Wettkampfgruppen am Freitag 2 Bahnen im Sportbad. Das hat zur Folge, dass alle anderen Mitglieder der Schwimmabteilung (ca. 65-75 Mitglieder) nur eine Bahn pro Woche zur Verfügung haben. Dieses Problem muss in den folgenden Wochen des September/Oktober geklärt werden.

Somit ist wie in jedem Jahr zu sagen, dass wir mehr Wasserzeiten brauchen, die Frage ist nur woher!?

4.12 Tanzen

4.12.1 Tanzaktivitäten und Mitgliederbestand

Im abgelaufenen Berichtsjahr konnte die Tanzabteilung erstmals seit März 2020 wieder durchgehend trainieren. Erstmals sind wir Ende Juli 2022 auch wieder außerhalb des Trainings zu einer geselligen Veranstaltung zusammengekommen. Unser Mitgliederbestand ist inzwischen auf nominell 33 Mitglieder gewachsen, eher aus den Reihen der bisherigen Mitglieder des TSV Adendorf als durch Neueintritt.

Der durch das berufs- und gesundheitsbedingte Aufhören unserer langjährigen Trainerin Anna im Frühjahr 2022 ausgelöste vorübergehende Schock bei den Mitgliedern der Abteilung legte sich nicht zuletzt dank der tätigen Mithilfe von Sabine aus der Geschäftsstelle zu unser aller Glück schnell. Denn schon zum April konnten wir Serguej als neuen Trainer engagieren, der es zwar ziemlich anders macht als Anna, mit dem aber trotzdem (oder gerade deshalb) alle einverstanden sind und der auch dafür gesorgt hat, dass wir neue Mitglieder bekommen haben.

Die regelmäßigen Trainingsabende haben wie in der Vergangenheit auch jeweils (beim Paartanz überwiegend) in den Schulferien stattgefunden, und zwar ohne Trainer/in in Eigenregie, wobei die-se Art des Trainings von den Mitgliedern nach wie vor nicht als weniger wertvoll angesehen wird. Wegen des verstärkten Zuspruchs in der Linedance-Gruppe haben wir erneut eine Anfängergruppe eingerichtet.

Der große Saal war bisher auch trotz der gestiegenen Zahl der Übenden immer ausreichend groß. Zeitweilige Hygieneeinschränkungen durch die Coronaverordnung konnten wir durch ein getrenntes Training der Gruppen ermöglichen. Die Angst vor Ansteckung hielt sich in unseren Gruppen weiterhin deutlich in Grenzen und wir sind dem Vorstand dankbar, dass er die durch die Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen gegebenen Spielräume voll nutzen ließ.

Wir hoffen auf eine neue Lautsprecheranlage im großen Saal, da die alte nur noch sehr eingeschränkt funktioniert. Vorübergehend behelfen wir uns mit der Box aus der Geschäftsstelle.

4.12.2 Abteilungsversammlung

Im Mai 2022 haben wir anlässlich des Abschiedssessens für unsere bisherige Trainerin Anna unsere jährliche Abteilungsversammlung stattfinden lassen. Dabei wurde der bisherige Abteilungsvorstand geschlossen wiedergewählt. Unsere kleine Kasse wird nach wie vor von Valentina zuverlässig geführt. Auch sie profitiert davon, dass coronabedingt kaum Geburtstage und Jubiläen durch Geschenke gewürdigt werden konnten. Ab Beginn 2020 haben wir wieder abteilungsinterne Beteiligungen an Präsenten u.ä. mehr erhoben.

4.12.3 Boßeln am 31.07.2022

Mit insgesamt 28 Personen, also neben drei Gästen fast alle Mitglieder der Abteilung, haben wir mal wieder die inzwischen schon traditionelle Boßeltour durch das Drögeholz gemacht und anschließend bei Karin, Günter, Sonja und Sascha in deren liebevoll vorbereiteten Carport ein von (fast) allen vorbereitetes üppiges Picknick veranstaltet. Nicht zuletzt wegen des schönen Wetters an diesem Tag waren alle uneingeschränkt dafür, diese Veranstaltung in Zukunft zu wiederholen.

4.12.4 Zusammenarbeit mit den Pächtern

Die Zusammenarbeit mit den Pächtern war wie gewohnt gut. Die Pächter haben uns wieder ein gemeinsames Essen ermöglicht, das allen Wünschen gerecht geworden ist. Das gesamte Essen konnten wir vom 1. Preis im Mitgliederwettbewerb 2020 und unseren

Rücklagen aus der Gruppen-kasse finanzieren. Nur einmal in 2021/ 22 mussten wir wegen Belegung des Saales und des Club-raumes das Tanzen ganz ausfallen lassen.

Horst-Heiner Rotax

4.13 Tennis

Sowohl die Mitgliederentwicklung als auch die sportlichen Erfolge der Tennisabteilung waren im Jahre 2022 außerordentlich erfreulich: Hatte die Abteilung zum Stichtag 31.12.2021 noch 108 Mitglieder, werden dies am 31.12.2021 128 sein. Ebenso erfreulich wie die Entwicklung der Gesamtmitgliederzahl ist die gewachsene Gruppe unserer Kinder und Jugendlichen, nämlich von 28 im Jahre 2021 auf 39 im Jahr 2022 (jeweils zum Stichtag 31.12.). Besonders bewährt hat sich die frühe Bindung der neuen Mitglieder wie der Teilnehmer am Schnuppertennis durch das engagierte Training von Armin Dorsch speziell mit diesen Gruppen.

Auch die Jugendarbeit der Abteilung erfährt seit diesem Jahr eine deutliche Intensivierung: Unsere Mitglieder Cara Tödter und Lina Schramm haben sich der Jugendarbeit angenommen und sind auf der Abteilungsversammlung gemeinsam in das langjährig verwaiste Amt einer Jugendwartin gewählt worden. Besonders erwähnenswert ist der Umstand, dass beide nicht gedrängt oder gebeten wurden, sich zusammen dieser Aufgabe zu widmen, sondern dass sie sich eigeninitiativ hierzu angeboten haben. Noch zum Saisonschluss haben sie unsere Kinder und Jugendlichen zu einem gemeinsamen Tennismittwoch eingeladen und einen tollen Sportnachmittag für unseren Nachwuchs organisiert. Der Vorstand der Tennisabteilung freut sich über diesen engagierten Zuwachs.

Für den Punktspielbetrieb hat der TSV Adendorf in diesem Jahr 13 Mannschaften ins Rennen geschickt. Alle konnten ihre Spielklassen halten. Die Mannschaft Herren 70 I wurde in der Bezirksklasse Meister und steigt damit im nächsten Jahr in die Bezirksliga auf. Auch im Doppelwettbewerb erreichte die Mannschaft Herren 70 I in der Region Südheide den 1. Platz.

Hervorragende Platzierungen für die Tenniscracks des TSV Adendorf gab es auch bei den diesjährigen Regionsmeisterschaften auf der Anlage des THC Lüneburg:

Siegerin bei den Damen wurde Jessie Christin Krüger vor Lilli Oertel, beide TSV Adendorf. Auf den nächsten Plätzen folgten ihre Vereinskameradinnen Lisa Piecuch (3. Platz), Greta-Marie Schramm (3.), Lina-Sophie Schramm (4.) und Cara Tödter (4.) Bei den Herren siegte in der Nebenrunde Timon Gerdau. Bei den Herren 50 wurde Marcus Jelenski Vizemeister vor seinen Vereinskameraden Heiko Gerdau und Dirk Lühr (beide 3.). In der Nebenrunde dieser Kategorie wurde Sebastian Jäkel Sieger vor Matthias Schramm (beide TSV Adendorf). Die Nebenrunde bei den Herren 60 wurde von Armin Dorsch gewonnen.

Das Siegetreppchen bei den diesjährigen Regionsmeisterschaften wurde damit von so vielen aktiven Adendorfer Turnierspielern wie nie zuvor betreten.

Allen Mannschaften und Einzelspielern herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Erfolgen.

Erstmals richtete die Tennisabteilung des TSV Adendorf am 1. Mai ein überregional beworbenes Leistungsklassenturnier auf unserer Anlage aus. Motor hierfür war unser Mitglied und Vorstandskollege Marcus Jelenski, der neben seiner eigenen Teilnahme auch die Organisation und Durchführung des Turniers souverän leitete. Ein tolles Event, das wir in den nächsten Jahren wiederholen wollen.

Neben diesen besonderen Ereignissen gab es die jahresüblichen Eröffnungs- und Saisonabschlussturniere. Ferner fanden aufgrund der gestiegenen Mitglieder- und Interessentenzahlen auch wieder zwei Ferientennismittwochs statt, nachdem in den vergangenen Jahren nur noch eines durchgeführt wurde. Dies waren wieder gesellige Nachmittage, bei denen neben den entspannten Doppelspielen das Kennenlernen neuer Mitglieder und der mannschaftsübergreifende Austausch im Vordergrund stand. Ebenso fand wieder das Jugendcamp auf unserer Anlage regen Zuspruch unseres Tennismittwuchs.

Weiterhin Besorgnis erregen dagegen die immer wieder auf unsere Anlage einfliegenden Golfbälle. Die bisher vom Golfplatzbetreiber getroffenen Maßnahmen wie der zweite, höhere Ballfangzaun, verlegte Abschlagplätze pp. haben zwar zu einer spürbaren Verbesserung der Situation geführt; dennoch ist die Situation noch nicht befriedigend. Um weitere Fortschritte zu erreichen werden die Gespräche mit dem Golfplatzbetreiber fortgesetzt.

4.14 Tischtennis

In der Tischtennisabteilung war es ein turbulentes Jahr mit totaler Ernüchterung und einem Hoffnungsschimmer am Horizont. Nach einer Jahreshauptversammlung, die nach Wiederwahl von Natalie Kock als Vorsitzende und dem Ausscheiden von Dieter Neubauer als Vertreter hoffnungsvoll für die Zukunft aussah, kam es 3 Wochen später zur Ernüchterung, da sich 5 Spieler der 1. Herren abmeldeten, um in einem anderen Verein zu spielen oder aber um komplett aufzuhören. Wir haben uns dann entschlossen uns zusammenzuraufen und mit den übrig gebliebenen Spielern 2 Herren und eine Damenmannschaft zu melden.

Gleichzeitig passierte in unserer Abteilung etwas Wunderbares. Wir konnten Svenja Sander eine Spielerin vom DSK, die aber in Adendorf lebt, für unsere Jugendabteilung gewinnen. Tatsächlich haben wir dadurch wieder einen Zulauf an Jugendlichen, so dass wir vielleicht schon in der nächsten Saison eine Jugendmannschaft melden können.

Fazit: Wir sind noch da und entwickeln uns

4.15 Turnen / Gymnastik

4.15.1 Parkour

Wir starten am 01.11.2021 von 16.30-18.00 Uhr, mit unserem neuen Kurs „Parkour“ für Kids ab 10 Jahre in der Halle Scharnebecker Weg 15.

Parkour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Der Parkourläufer bestimmt seinen eigenen Weg über verschiedene Turngeräte oder den natürlichen Raum. Es wird versucht, sich in den Weg stellende Hindernisse durch Kombination verschiedener Bewegungen so effizient wie möglich zu überwinden. Bewegungsfluss und -kontrolle stehen dabei im Vordergrund. Parkour wird deshalb auch als „Kunst der effizienten Fortbewegung“ bezeichnet. Parkour enthält das „Sehen“ der Umwelt in einer neuen Art und Weise und die Vorstellung der Möglichkeiten für die Bewegung um sie herum.

In diesem Kurs werden auch gelegentlich das Große, sowie die kleinen Trampoline eingesetzt und als Highlight könnt ihr in dem Kurs auch „Trampolin Scooter“ springen lernen.

Großes Kino für eine neue Sportart beim TSV – Parkour

Das war wirklich eine gelungene Überraschung vom Kreissportbund und der Landeszeitung Lüneburg.

Unsere vergleichbar noch junge Parkourgruppe wurde zum Interview / zu Filmaufnahmen angesprochen.

LZ-Sportreporterin Kathrin Bensemann war im Auftrag des KSB unterwegs – Vereins Check mit Katrin!

Die Aufregung war groß, der Spaß mit Kathrin und Kameramann Frank Lübberstedt aber noch größer.

Jugendcoach Noah Markowski erklärte die Geschichte und seine Motivation für das neue Spektakel. Mit 14 Jahren den Hut aufzuhaben, ist gar nicht so einfach. „Es macht schon Spaß, allerdings nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem die anderen nicht mehr hören“, verrät

der junge Adendorfer lachend. Noch in diesem Sommer planen Finn und er, die Parkour-Stunde auch mal ins Adendorfer Freibad zu verlegen.

„Wir haben die Idee sofort nach der letzten Corona-Zwangspause umgesetzt. Die Lust auf etwas Neues und die Sehnsucht, sich endlich wieder mit anderen bewegen zu können, war ja groß“, erinnert sich Janette Noack. Inzwischen kommen jeden Montag an die 30 Kinder und Jugendliche in die Adendorfer Sporthalle, um sich auszutoben. Das Angebot ist offen für alle ab zehn Jahren. Nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht sofort erforderlich, zweimal darf man schnuppern.

Wir vom TSV Adendorf sagen ein großes Dankeschön an Noah und Finn sowie an den Kreissportbund um Susanne Pöss und an die Landeszeitung Lüneburg an Kathrin Bensemann und Frank Lübberstedt.

Abbildung 21: TSV - Parkour als Filmstar



4.15.2 Männer-Gymnastikgruppe

Jeden Freitag von 11:00 bis 12:00 Uhr im großen Saal des TSV Vereinsheims, Scharnebecker Weg 15, Adendorf. Der Kurs „Funktionelle Gymnastik von Kopf bis Fuß“ beginnt am 05.11.2021 und ist auf großes Interesse gestoßen. Anfangs nur als Wintersportangebot gedacht, kommen die Senioren nun jeden Freitag zusammen und freuen sich über das neue Angebot.

Übrigens: Es sind noch Plätze frei!

4.15.3 Auftritt Opti Wohnwelten

Erster Auftritt nach langer Zeit!!!!

Endlich war es wieder soweit. Unsere Turnabteilung wurde zu einer Aufführung bei Opti-Wohnwelt eingeladen. Am verkaufsoffenen Sonntag haben wir mit 27 Kindern dem Laden ein wenig Leben eingehaucht. Mit lauter Musik und dem Airtrack ging es durch alle Abteilungen. Mit Saltos, Flick Flack und Akrobatik zeigten die Turner ihr Können. Das gute Porzellan hat zum Glück nichts abbekommen.

Das war ein toller Sonntagnachmittag!

Abbildung 22: Auftritt der Turnkinder



4.15.4 Tag des Kinderturnens

Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen beim Tag des Kinderturnens, den wir gemeinsam mit dem TUS Erbstorf ausgerichtet haben. Vielen Dank an die Organisations- und Durchführungsteams des TUS und des TSV, sowie die vielen Kuchenspenden von den Eltern der Leistungsturngruppen.

Wir boten mit Air Track, Trampolinspringen und dem Turnabzeichen ein Angebot für die Älteren, während der TUS sich mit dem Mini-Sportabzeichen von Hoppel und Bürste den Kleinsten

widmete. Am Ende des Tages konnten 56 Kindern eine Urkunde von Hoppel und Bürste überreicht werden und an die 60 Kinder eine Turnurkunde. Aus den glücklichen Gesichtern der Eltern konnte man sehen, dass diese ebenso stolz auf ihre Sporthelden waren. So war es für alle Kinder, Eltern und Helferinnen und Helfer ein gelungener Tag, an dem sich alle einig waren: Das wiederholen wir im nächsten Jahr.

Abbildung 23: Tag des Kinderturnens



4.15.5 Fasching beim Turnen

Die Pandemie hat es leider nicht zu gelassen eine Faschingsfeier im Verein zu veranstalten.

So gab es wenigstens in den einzelnen Gruppen im Verein kleine Faschingspartys. Auch die Leistungsturnabteilung hat mit ihren Schützlingen ein kleines Fest veranstaltet. Mit tollen Spielen, Musik, Süßigkeiten werfen und vielem mehr. Auch das große Trampolin wurde für das Kuscheltierhüpfen mit aufgebaut und der Turntiger war überall dabei.

Im nächsten Jahr hoffen wir aber wieder auf eine Mega große Party im Saal.

Abbildung 24: Fasching in der Turnabteilung



4.15.6 Kreismeisterschaften 2022

Am 14. Mai 2022 war es endlich wieder soweit.

Wir durften im Turnen wieder zu den Kreismeisterschaften antreten und haben die Wochen davor fleißig trainiert. Extra Übungsstunden wurden auch an den Samstagen eingelegt und die sollten belohnt werden.

Mit 10 Kids Rosa, Emma, Anna-Lena, Lotta, Sina, Alicija, Jana, Mira, Sam und Paulina ging es zu den Kreismeisterschaften nach Lüneburg und wir haben sehr gute Plätze belegt. Anna- Lena erreichte bei Ihren ersten Kreismeisterschaften sogar den 3. Platz. Jana war in Ihrer Altersklasse gleich hinter ihr auf Platz.4. Sowie auch Emma und Rosa in Ihrer Altersklasse mit Platz 4 und 5 errangen.

Für eine von unseren Mädels, Merle Büsch, ging es aber direkt zur Qualifikation der Bezirksmeisterschaft. Merle belegte bei den Kreismeisterschaften einen souveränen 2. Platz und Qualifizierte sich damit für den Bezirk. Am 10. Juli ging es dann für uns mit Merle zu den Bezirksmeisterschaften nach Bremervörde. Die Aufregung war groß und vor dem Balken hatte Merle am meisten Respekt. Die ersten 3 Durchgänge mit Boden, Reck und Sprung hatte sie grandios absolviert und Ihre Punkte geholt. Doch der Balken wurde ihr zum Schluss leider zum Verhängnis. Hier kam sie nicht auf Ihre Punktzahl aber belegte trotz allem einen schönen 7. Platz von 18 Teilnehmern aus Ihrer Altersklasse. Eine tolle Leistung.

Wir sind stolz auf alle unsere Turnerinnen die so fleißig trainiert haben und alle Übungen mit Bravour bestanden haben.

Abbildung 25: TSV bei den Kreismeisterschaften



Janette Noack

4.16 Volleyball

4.16.1 Ligabetrieb

+++ Die Landesliga-Saison 2021/22 endet mit der Bronzemedaille +++

Eine spannende Landesligasaison konnte die Herrenmannschaft des TSV erfolgreich mit dem dritten Platz abschließen. Eine Platzierung mit der alle sehr zufrieden sind, da bis zum letzten Spieltag vom Abstieg bis zum dritten Platz noch alles drin war. Vorweg gilt es kurz zu erwähnen, dass die Saison aufgrund von Corona verkürzt wurde, so dass es nicht wie üblich Hin- und Rückspiele gab, sondern die Teams jeweils nur einmal gegeneinander angetreten sind. Daher war es umso wichtiger möglichst in jedem Spiel zu punkten, was uns auch immer bis auf eine Ausnahme in Cuxhaven gelang. Insgesamt betrachtet war die Liga dieses Jahr sehr ausgeglichen und es gab weniger Möglichkeiten Punkte einzufahren, so dass es wieder sehr spannend bis zum letzten Spieltag war. Der Grundstein für eine erfolgreiche Saison wurde sicherlich mit dem überraschenden Punktgewinn aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung beim damaligen Spitzenreiter aus Oerel-Barchel gelegt.

Am letzten Spieltag waren dann die beiden Teams aus Bremerhaven zu Gast. Hier holten wir von sechs möglichen Punkten beachtliche vier Zähler, so dass wir die Saison sogar noch auf dem dritten Tabellenplatz abschließen konnten und uns auf die neunte Landesligasaison in Folge freuen dürfen! Diese zeichnet sich durch die neue Zusammensetzung der Liga durch kürzere Fahrtwege und mehr spannende Derbys aus. Bis zum Ligastart werden wir wieder die Strände zwischen Usedom und Borkum unsicher machen und dort die konditionellen Grundlagen für die kommende Hallensaison legen.

Mit sportlichen Grüßen

Die 1. Herrenmannschaft des TSV Adendorf

[Autor: Nils Pinnekamp]

Abbildung 26: Volleyball beim TSV



4.16.2 Hobbyvolleyball beim TSV Adendorf

In der Abteilung Hobby Volleyball spielen aktuell 16 aktive Mitglieder verschiedener Altersgruppen.

2 Abgänge wurden durch 2 Neuzugänge ausgeglichen. Somit konnten wir unsere Mitgliederzahl konstant halten.

Trainiert wurde die Mannschaft weiter von Thomas Wiese.

Die Hobby Volleyball-Mannschaft war in der vergangenen Saison der Lüneburger Mixed-Liga in der Staffel A gelistet.

Der Spielbetrieb der Liga wurde im letzten Jahr – coronabedingt - schon nach der Hinrunde eingestellt und nicht wieder aufgenommen. Zum damaligen Zeitpunkt belegten wir den 4. Platz.

Erfreulicherweise konnten wir wieder im Sommer kostenlos im Freibad beachen.

Unser Dank gilt der Gemeinde, die dies immer wieder möglich macht.

Trotz der langen Unterbrechung, nehmen alle aktiven Mitglieder wieder regelmäßig am Training teil.

Nachdem es in der Saison 2021/2022 nur 2 Staffeln gegeben hat, sind in der nächsten Saison 3 Staffeln in der Lüneburger Mixed-Liga geplant.

Wir werden zukünftig in der B-Staffel spielen, wobei der Klassenerhalt angestrebt wird.

Die Mannschaft ist ebenfalls für die Pokalrunde angemeldet.

Ziel für diese Spielzeit soll wieder vorrangig der Spaß am Training und den Punktspielen sein.

Im letzten Jahr gehörten aber auch „Speck weg kegeln“ in der Ratsdiele und das gemütliche Beisammensein bei Teammitgliedern dazu.

Für das nächste Jahr wollen wir am 31.4.2023, nach 8 Jahren Pause, wieder ein Turnier organisieren.

Vielleicht gelingt es ja zum 100. Geburtstag des TSV auch wieder Mannschaften aus Frankreich, Belgien und Polen nach Adendorf einzuladen.

Ebenfalls planen wir, ein Team für das Turnier unserer Freunde in Brüssel am 3.6.2023 zu finden.

Christian und Mario



TSV Adendorf von 1923 e.V.

Mein Verein

Dein Verein